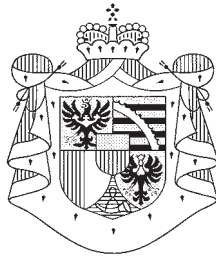

Fürstentum
Liechtenstein



Lohnstatistik

2005

**Amt für
Volkswirtschaft**
9490 Vaduz

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik Äulestrasse 51 LI-9490 Vaduz Telefon +423 236 68 76 Telefax +423 236 69 31
Auskunft	Wilfried Oehry Tel. +423 236 64 50 E-Mail: info.statistik@avw.llv.li
Gestaltung	Isabel Zimmermann
Internet	www.avw.llv.li - Link «Statistik Liechtenstein»
Erscheinungsweise	Jährlich
Publikation Nr.	1072
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik

Inhaltsübersicht

Tabellenverzeichnis	4
A Einführung in die Ergebnisse	7
1 Vorwort	7
2 Hauptergebnisse	8
3 Analyse der Lohnstruktur	9
3.1 Branchen	9
3.2 Geschlecht	10
3.3 Beschäftigungsgrad	11
3.4 Alter	12
3.5 Wohnsitz	13
3.6 Staatsbürgerschaft	14
3.7 Unternehmensgrösse	15
4 Ländervergleiche	16
4.1 Schweiz	16
4.2 Österreich	18
B Tabellen der Lohnstatistik 2005	19
C Methodik und Datenquellen	46
1 Methodische Grundlagen und Definitionen	46
2 Datenquellen und Ablauf der Datenerhebung	48
3 Datenbereinigung	49
4 Datenqualität	51
D Glossar	52
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	52
2 Begriffserklärungen	53

Tabellenverzeichnis

Nach Branche und Geschlecht

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte	20
Lohndifferenzen nach Branche und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte	21
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht Vollzeitbeschäftigte	22
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht Teilzeitbeschäftigte	23

Nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte	24
Lohndifferenzen nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte	25
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht Vollzeitbeschäftigte	26
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht Teilzeitbeschäftigte	27

Nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte	28
Lohndifferenzen nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte	29
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht Vollzeitbeschäftigte	30
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht Teilzeitbeschäftigte	31

Nach Wirtschaftssector und Unternehmensgrösse

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector und Unternehmensgrösse Voll- und Teilzeitbeschäftigte	32
Lohndifferenzen nach Wirtschaftssector und Unternehmensgrösse Voll- und Teilzeitbeschäftigte	32
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector und Unternehmensgrösse Vollzeitbeschäftigte	33
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector und Unternehmensgrösse Teilzeitbeschäftigte	33

Nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte	34
Lohndifferenzen nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte	34
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht Vollzeitbeschäftigte	35
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht Teilzeitbeschäftigte	35

Nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	36
Lohndifferenzen nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	36
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen Vollzeitbeschäftigte	37
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen Teilzeitbeschäftigte	37

Nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	38
Lohndifferenzen nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	38
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen Vollzeitbeschäftigte	39
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen Teilzeitbeschäftigte	39

Nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte	40
Lohndifferenzen nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte	40
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht Vollzeitbeschäftigte	41
Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht Teilzeitbeschäftigte	41

Nach Wohnort und Geschlecht

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wohnort und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte	42
Lohndifferenzen nach Wohnort und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte	42

Lohnverteilung

Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte	43
Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Wohnsitz Voll- und Teilzeitbeschäftigte	44
Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Staatsbürgerschaft Voll- und Teilzeitbeschäftigte	45

Lohnstatistik 2005

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Mit dieser Publikation liegt die erste Ausgabe der liechtensteinischen Lohnstatistik vor. Zweck der Lohnstatistik ist es, einen vertieften Einblick in die Lohnstruktur der in Liechtenstein beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu geben und international vergleichbare Daten bereitzustellen.

Der Aufbau einer Lohnstatistik war seit langem ein Anliegen. An statistischen Informationen zum Thema Löhne bekundeten insbesondere die Regierung, verschiedene Amtsstellen, die Verbände, die Medien, die Wissenschaft sowie Privatpersonen ihr Interesse.

Gesetzliche Grundlage der vorliegenden Lohnstatistik ist das Gesetz über die amtliche Statistik vom 13. Mai 1976, LGBl. 1976 Nr. 44. Die Regierung startete das Projekt zum Aufbau der Lohnstatistik mit der Einsetzung der Projektgruppe am 16. August 2006. Grobkonzept und Detailkon-

zept lagen bis Frühjahr 2007 vor. Anschliessend folgten die Erhebung und Zusammenführung der Basisdaten sowie die Aufbereitung der Ergebnisse.

Ohne das Zusammenwirken einer Reihe von Institutionen wäre der Aufbau der Lohnstatistik nicht möglich gewesen. Mitgewirkt haben insbesondere die Steuerverwaltung, die Gemeinden sowie die Abteilung Informatik des Amtes für Personal und Organisation. Verschiedene grössere Unternehmen stellten der Steuerverwaltung verdankenswerter Weise ihre Angaben zusätzlich in elektronischer Form bereit. Besonders danken wir den Mitgliedern der Projektgruppe „Lohnstatistik“ Herrn Hugo Biedermann, damaliger Leiter der Steuerverwaltung, Herrn Reinhold Zanghellini, Steuerverwaltung, und Herrn Stefan Wille, Amt für Personal und Organisation.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.avw.llv.li – Link „Statistik Liechtenstein“.

Vaduz, 22. Februar 2008

**AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN**
Abteilung Statistik

2 Hauptergebnisse

Monatlicher Bruttolohn von rund CHF 5 800

Im Jahr 2005 betrug der monatliche Bruttolohn der in Liechtenstein beschäftigten Personen CHF 5 819 (Medianlohn). Vergleicht man mit dem Lohnniveau in der Schweiz, lag der liechtensteinische Bruttolohn 5% über dem Bruttolohn gemäss der schweizerischen Lohnstrukturerhebung von Oktober 2004.

Die Hälfte der Löhne liegt zwischen CHF 4 500 und CHF 7 800

Die Personen im ersten Viertel der Lohnskala verdienten im Jahr 2005 CHF 4 489 oder weniger pro Monat, während die Personen im obersten Viertel Bruttomonatslöhne von CHF 7 777 oder mehr erhielten. Die Löhne des ersten Viertels lagen somit 23% oder mehr unter dem mittleren Bruttomonatslohn von CHF 5 819. Die Löhne im obersten Viertel begannen 34% über dem mittleren Bruttomonatslohn.

Die Lohnhöhe ist stark altersabhängig

In der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen belief sich der mittlere Bruttolohn im Jahr 2005 auf CHF 4 115 und lag damit fast 40% unter dem Bruttolohn am Ende des Arbeitslebens. Die Altersgruppe der 60- bis 64-Jährigen erreichte einen mittleren Bruttolohn von CHF 6 782. Besonders steil verläuft der Lohnanstieg im Alter zwischen 20 und 39 Jahren.

Frauen verdienen 20% weniger als Männer

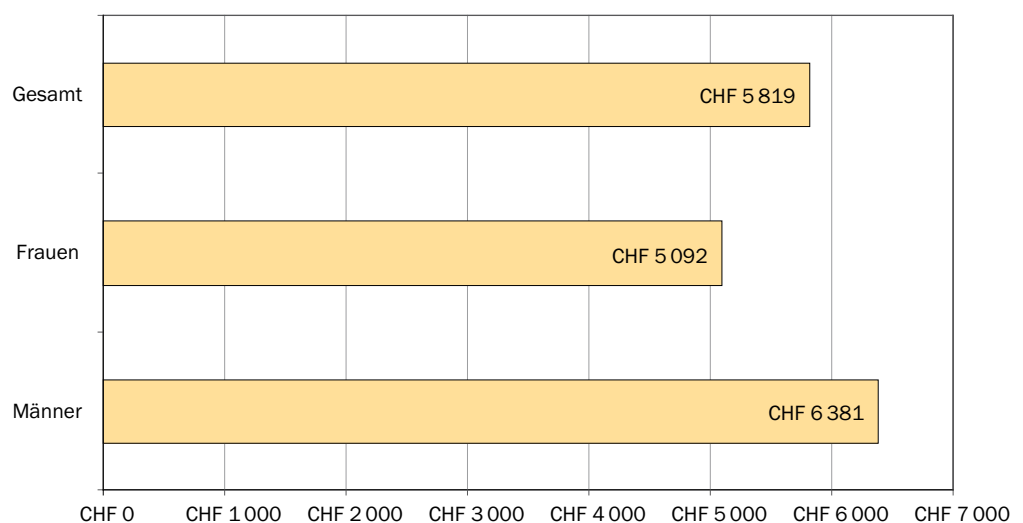
Der monatliche Bruttolohn der Frauen lag im Jahr 2005 um 20% tiefer als jener der Männer. Bei den Frauen belief sich der Medianlohn auf CHF 5 092, während er bei den Männern CHF 6 381 erreichte. Der prozentuale Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern in Liechtenstein entspricht praktisch dem Wert, wie er in der Schweiz festgestellt wurde. Die schweizerische Lohnstrukturerhebung von 2004 zeigt einen Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern von 19.7%.

Lohnunterschied von 8% zwischen Einwohnern und Zupendlern

Lohnunterschiede ergaben sich auch zwischen den erwerbstätigen Einwohnern und den Zupendlern, wenn auch in geringerem Ausmass als zwischen den Geschlechtern. Der Medianlohn der erwerbstätigen Einwohner lag bei CHF 5 972, während er sich bei den Zupendlern auf CHF 5 531 belief. Dies entspricht einem Lohnunterschied von 8%.

Bei der Beurteilung der Lohnunterschiede ist zu berücksichtigen, dass diese zum Teil auf objektive Faktoren wie Alter, Ausbildung, Branche oder Anforderungsniveau der Arbeitsplätze zurückzuführen sind und deshalb nicht unmittelbar auf eine Lohndiskriminierung geschlossen werden kann.

Bruttomonatslöhne Frauen und Männer 2005 (Median)



3 Analyse der Lohnstruktur

In der Lohnstatistik 2005 sind die Lohnzahlungen für rund 23 800 Arbeitsverhältnisse erfasst. Um eine tiefergehende Analyse der liechtensteinischen Lohnstruktur zu ermöglichen, werden die monatlichen Bruttolöhne in der Lohnstatistik nach folgenden Merkmalen aufgegliedert:

- Branche, in welcher der Arbeitgeber tätig ist
- Geschlecht
- Beschäftigungsgrad (Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigung)
- Alter
- Wohnsitz der Beschäftigten (Erwerbstätige Einwohner/ Zupendler)
- Staatsbürgerschaft (Liechtensteiner/ Ausländer)
- Unternehmensgrösse

3.1 Branchen

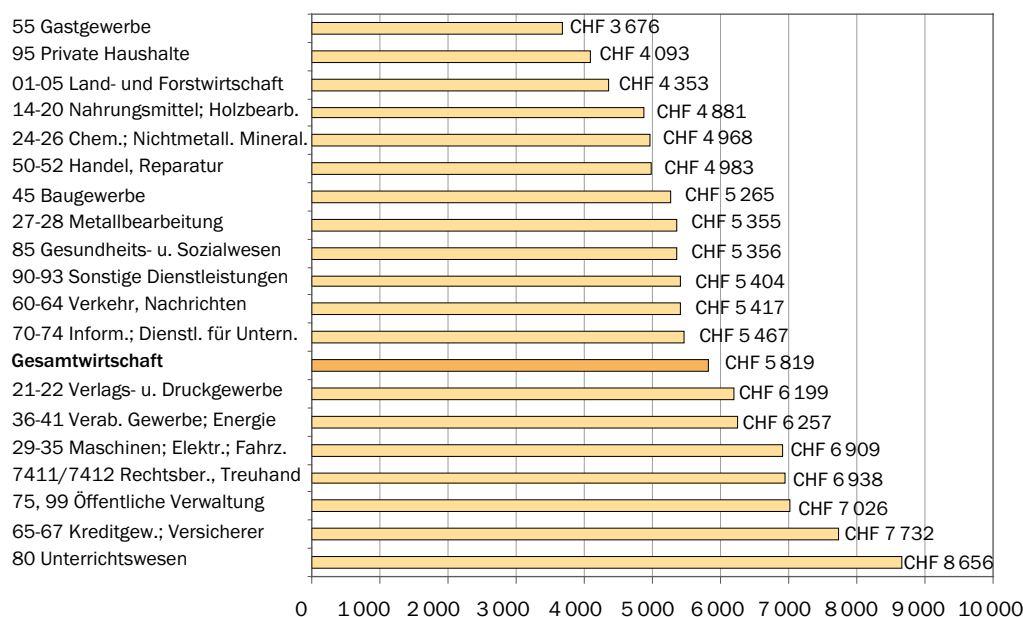
Das Gastgewerbe weist den tiefsten Bruttolohn auf

Untergliedert man die monatlichen Bruttolöhne nach Branchen, zeigen sich zum Teil markante Unterschiede zum Medianlohn der Gesamtwirtschaft von CHF 5 819. Den tiefsten mittleren Bruttomonatslohn wies im Jahr 2005 das Gastgewerbe mit CHF 3 676 auf und lag damit 37%

unter dem Medianlohn der Gesamtwirtschaft. Anschließend folgten die Hausangestellten der Branche „Private Haushalte“ mit einem mittleren Bruttomonatslohn von CHF 4 093 (-30%) sowie die Land- und Forstwirtschaft mit einem Bruttomonatslohn von CHF 4 353 (-25%).

Die höchsten Medianlöhne wiesen das Unterrichtswesen, das Kredit- und Versicherungsgewerbe sowie die öffentliche Verwaltung auf. Im Unterrichtswesen belief sich der mittlere Bruttomonatslohn auf CHF 8 656 und lag damit 49% über dem Medianlohn der Gesamtwirtschaft. Im Kredit- und Versicherungsgewerbe ergab sich ein mittlerer Bruttomonatslohn von CHF 7 732 (+33%). An dritter Stelle folgte die öffentliche Verwaltung (inkl. Zollämter) mit einem Medianlohn von CHF 7 026 (+21%). Das liechtensteinische Lohnniveau im Unterrichtswesen und in der öffentlichen Verwaltung entspricht recht genau dem Lohnniveau auf kantonaler Ebene in der Schweiz. Gemäss der schweizerischen Lohnstrukturerhebung von Oktober 2004 belief sich der Medianlohn im kantonalen Unterrichtswesen auf CHF 8 554, was 1% unter dem liechtensteinischen Medianlohn liegt. Der Medianlohn der kantonalen öffentlichen Verwaltungen lag mit CHF 7 149 2% über dem monatlichen Bruttolohn der liechtensteinischen Verwaltung. Im Kredit- und Versicherungsgewerbe lag der liechtensteinische Medianlohn 4% über dem schweizerischen Vergleichswert.

Bruttomonatslöhne nach Branchen 2005 (Median)



3.2 Geschlecht

Die Frauenlöhne liegen 20% tiefer

Der monatliche Bruttolohn der Frauen lag im Jahr 2005 mit einem Wert von CHF 5 092 20% unter dem Monatslohn der Männer von CHF 6 381. Dabei übertraf der Medianlohn der Männer den Medianlohn der Gesamtwirtschaft um 10%, während der Medianlohn der Frauen diesen Mittelwert um 12% unterschritt.

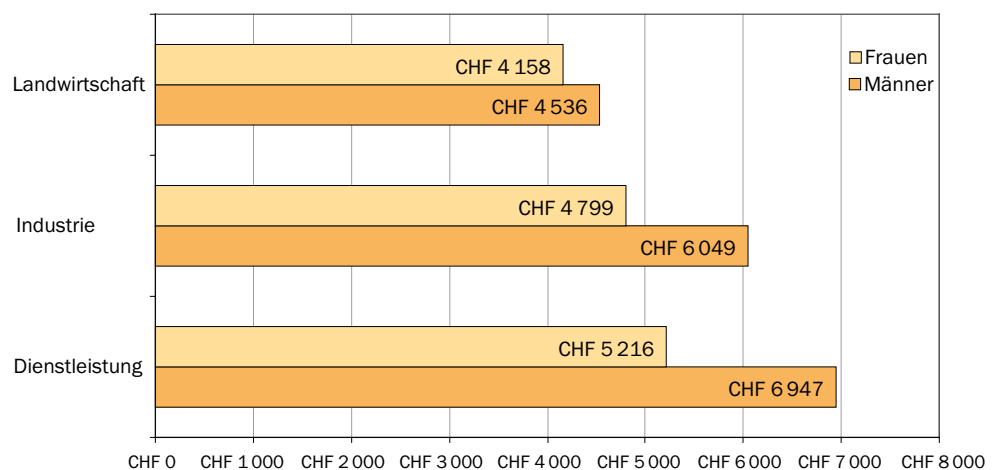
Die prozentuale Differenz zwischen Frauen- und Männerlöhnen war in Liechtenstein praktisch gleich gross wie in der Schweiz; sie betrug dort im Oktober 2004 19.7%. Die Abstände zum Medianlohn der Gesamtwirtschaft fielen in der Schweiz jedoch leicht anders aus. Gemäss der schweizerischen Lohnstrukturerhebung war der Medianlohn der Männer 7% über dem Gesamtmedianlohn, während der Medianlohn der Frauen 14% unter diesem Mittelwert lag. In der schweizerischen Lohnstrukturerhebung wird im Unterschied zur liechtensteinischen Lohnstatistik auch das Anforderungsniveau der Arbeitsplätze erfasst. Den schweizerischen Resultaten lässt sich entnehmen, dass auch auf demselben Anforderungsniveau erhebliche Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern vorliegen. An den Arbeitsplätzen mit den anspruchsvollsten Aufgaben verdienten die Frauen in der Schweiz 18% weniger als die Männer, für selbständige und qualifizierte Arbeiten verdienten sie 15% weniger, für Aufgaben, die Fachkenntnisse voraussetzen, 12% weniger und für einfache und wiederholende Tätigkeiten 16% weniger. Da der gesamte prozentuale Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern in Liechtenstein praktisch gleich hoch ist wie in der Schweiz und die beiden Arbeitsmärkte eng verflochten

sind, kann davon ausgegangen werden, dass auch in Liechtenstein bei gleichem Anforderungsniveau der Arbeitsplätze Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern vorhanden sind.

Untersucht man die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern in den einzelnen Branchen, zeigt sich ein recht differenziertes Bild. Die Branche „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ war die einzige der 19 ausgewiesenen Branchen, in welcher kein Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern vorlag. Vergleichsweise geringe Lohnunterschiede fanden sich zudem in der Land- und Forstwirtschaft mit einer prozentualen Differenz von 8% sowie im Baugewerbe mit einer Differenz von 11%. Die grössten Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern bestanden im Kredit- und Versicherungsgewerbe mit einer Differenz von 37% und in der Branche Rechtsberatung und Treuhandwesen, in welcher die Frauen 34% weniger verdienten als die Männer. Relativ gross waren die Lohnunterschiede auch in der Branche „Erbringung sonstiger Dienstleistungen“ mit einer Differenz von 31%. Diese Branche umfasst die Tätigkeiten der Interessenvertretungen, Unterhaltung, Kultur, Sport, Entsorgung sowie persönliche Dienstleistungen wie Coiffeursalons und Kosmetikinstitute.

Für die liechtensteinische Lohnstatistik 2005 konnten insgesamt 9 533 Frauenlöhne und 14 313 Männerlöhne ausgewertet werden. Auf die Frauen entfällt demnach ein Anteil von 40.0% der Lohndaten. Dies stimmt gut mit dem Anteil der Frauen an den Arbeitsplätzen überein, welcher sich Ende 2005 auf 39.2% belief.

Bruttomonatslöhne Frauen und Männer nach Wirtschaftssektoren 2005 (Median)



3.3 Beschäftigungsgrad

Vollzeitbeschäftigte verdienen 10% mehr als Teilzeitbeschäftigte

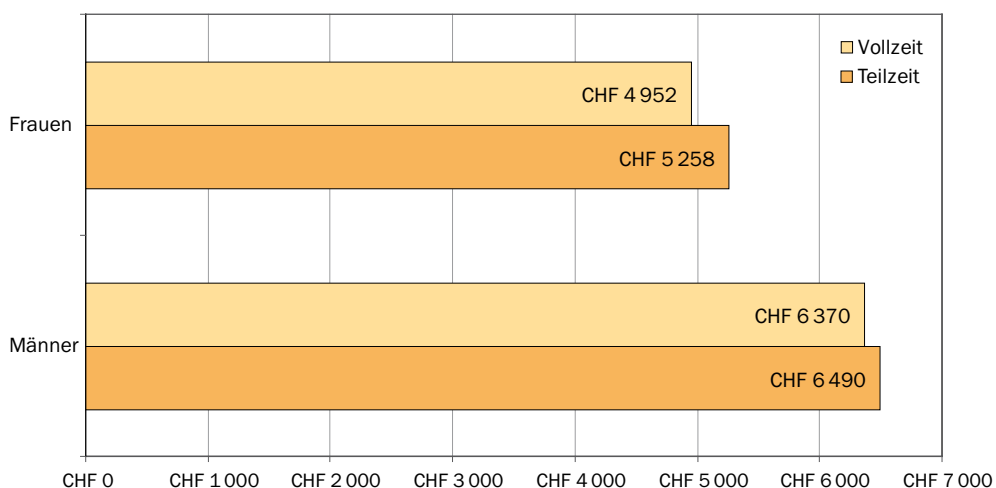
Betrachtet man alle Arbeitsplätze ohne nach Geschlecht zu differenzieren, lag der mittlere Bruttomonatslohn für Vollzeitbeschäftigte im Jahr 2005 10% höher als für Teilzeitbeschäftigte. Um vergleichbar zu sein, wurden die Löhne der Voll- und Teilzeitbeschäftigten jeweils auf ein volles Arbeitspensum von 100% hochgerechnet. Als Vollzeitbeschäftigte gelten hierbei Personen mit einem Beschäftigungsgrad von 90% und mehr. Der Beschäftigungsgrad der Teilzeitbeschäftigten liegt zwischen 15% und 89% eines vollen Arbeitspensums.

Vier Fünftel der ausgewerteten Lohndaten der Teilzeitbeschäftigten stammten von Frauen, nur 20% kamen von Männern. Dieses Verhältnis stimmt recht gut mit der Verteilung der Arbeitsplätze nach Geschlecht überein: 77% der Teilzeitarbeitsplätze waren Ende 2005 von Frauen besetzt, 23% von Männern.

Angesichts der festgestellten Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern ist es deshalb nicht erstaunlich, dass der mittlere Bruttomonatslohn der Teilzeitbeschäftigten gesamthaft betrachtet tiefer lag als der Monatslohn der

Vollzeitbeschäftigten. Diese Feststellung gilt jedoch nicht für alle Branchen: Die Teilzeitlöhne übertrafen die Vollzeidlöhne im Gastgewerbe (+9%), im Gesundheits- und Sozialwesen (+8%), im Verlags- und Druckgewerbe (+5%), in der Branche „Verkehr, Nachrichtenübermittlung“ (+3%), in der Branche „Sonstige Dienstleistungen“ (+3%) und im Unterrichtswesen (+2%). Es sind dies überwiegend Branchen, in denen der Frauenanteil besonders hoch ist, wie z.B. im Gesundheits- und Sozialwesen, oder Branchen mit geringen Lohnunterschieden zwischen Frauen und Männern. Teilzeitarbeit ist an sich nicht schlechter bezahlt als Vollzeitarbeit. Dies ergibt sich, wenn man die Teilzeit- und Vollzeidlöhne der Frauen und Männer separat betrachtet. Bei den Frauen lag der Teilzeitlohn 6% höher als der Vollzeitlohn, bei den Männern übertraf der Teilzeitlohn den Vollzeitlohn um 2%. Dieses Ergebnis ist allerdings mit Vorsicht zu interpretieren. Jüngere Frauen sind mehrheitlich vollzeitbeschäftigt, während ab der Altersgruppe der 35- bis 39-jährigen Frauen die Teilzeitbeschäftigten überwiegen. Da die Löhne auch stark altersabhängig sind, erhöht diese ungleiche Altersverteilung den Medianlohn der teilzeitbeschäftigten Frauen.

Bruttomonatslöhne für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte 2005 (Median)



3.4 Alter

Starker Lohnanstieg bis Ende Dreissig

Die Ergebnisse der Lohnstatistik 2005 zeigen einen engen Zusammenhang zwischen der Lohnhöhe und dem Lebensalter. Etwas vereinfachend lassen sich in den Lohndaten drei altersmässige Lohnphasen erkennen: Im ersten Altersabschnitt von 20 bis 39 Jahren stieg der Lohn im Jahr 2005 mit zunehmendem Alter an, wobei der Zusammenhang zwischen Lebensalter und Lohnhöhe fast linear war. Mit jedem Lebensjahr erhöhte sich der mittlere Bruttolohn in dieser Lohnphase um knapp 3%. Am Ende dieser ersten Phase erreichte die Altersgruppe der 35- bis 39-Jährigen einen mittleren Bruttolohn von CHF 6 329, während die 20- bis 24-Jährigen nur einen mittleren Bruttolohn von CHF 4 115 erhielten.

Nach dieser Anstiegsphase blieb der Lohn im zweiten Altersabschnitt, der die 40- bis 54-Jährigen umfasst, weitgehend konstant. Für die Altersgruppe der 50- bis 54-Jährigen war sogar ein leichter Rückgang auf CHF 6 415 festzustellen.

Der dritte Altersabschnitt von 55 bis 64 Jahren zeigte hingegen wieder einen markanten Anstieg des mittleren Bruttolohns. Bei den 60- bis 64-Jährigen lag der monatliche Bruttolohn bei CHF 6 782. Gegenüber der Altersgruppe der 50- bis 54-Jährigen bedeutet dies ein Plus von knapp CHF 400 bzw. 6%.

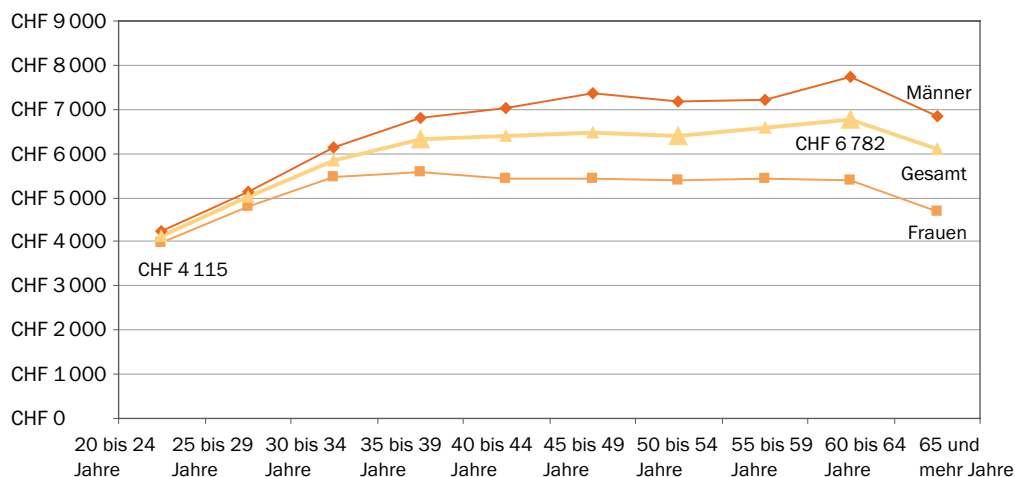
Aufschlussreich ist die Betrachtung nach Altersgruppen auch hinsichtlich des Lohnunterschiedes zwischen Frauen und Männern. Denn die altersabhängige Lohnentwicklung der Frauen und der Männer zeigt einige markante Unterschiede, welche die Lohndifferenz mit zunehmendem

Lebensalter ansteigen lässt. Die Frauenlöhne lagen zwar bereits in der ersten Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen tiefer als die Männerlöhne, der Lohnunterschied war mit 6% jedoch noch vergleichsweise gering. Bis zur Altersgruppe der 30- bis 34-Jährigen stiegen die Frauenlöhne wie die Männerlöhne relativ kräftig an. Die Verflachung des Lohnanstiegs setzte bei den Frauen jedoch bereits Mitte 30 und damit deutlich früher als bei den Männern ein. Von allen Altersklassen wiesen die 35- bis 39-jährigen Frauen den höchsten Bruttolohn auf. Bis zur Altersgruppe der 60- bis 64-jährigen Frauen zeigten sich anschliessend nur noch relativ geringfügige Veränderungen in der Lohnhöhe.

Bei den Männern setzte sich der Anstieg des mittleren Bruttolohns bis zur Altersgruppe der 45- bis 49-Jährigen fort, auch wenn er sich gegenüber dem Lohnanstieg in den ersten beiden Jahrzehnten verlangsamte. Im Lebensalter von 50 bis 59 Jahren blieb der mittlere Bruttolohn der Männer weitgehend konstant, um dann in der letzten Altersgruppe vor Erreichen des AHV-Alters noch einmal einen markanten Sprung nach oben zu machen. Der mittlere Bruttolohn der Männer in der Altersgruppe der 60- bis 64-Jährigen lag 7% höher als der Lohn in der Gruppe der 55- bis 59-jährigen Männer. Bei den Frauen gab es hingegen keinen Lohnsprung vor Erreichen des AHV-Alters.

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass zwischen Alter, Geschlecht und Lohnhöhe ein klarer Zusammenhang besteht. Der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern vergrössert sich von 6% zu Beginn des Berufslebens auf 30% in der Altersgruppe der 60- bis 64-Jährigen.

Bruttomonatslöhne nach Alter 2005 (Median)



3.5 Wohnsitz

Erwerbstätige Einwohner verdienen mehr als Zupendler

Der mittlere Bruttolohn der erwerbstätigen Einwohner lag im Jahr 2005 gesamthaft betrachtet 8% höher als der mittlere Bruttolohn der Zupendler. Bei den erwerbstätigen Einwohnern erreichte der Medianlohn CHF 5 972, bei den Zupendlern waren es CHF 5 531.

Die Löhne der Zupendler waren jedoch nicht in allen Sektoren und Branchen tiefer als jene der erwerbstätigen Einwohner. Im Sektor Industrie verlief das Lohngefälle in umgekehrter Richtung als in der Gesamtwirtschaft. Hier lagen die Löhne der erwerbstätigen Einwohner im Jahr 2005 3% unter jenen der Zupendler. In der Branche „Maschinenbau, elektrische und elektronische Geräte, Optik und Fahrzeugbau“ war der mittlere Bruttolohn der erwerbstätigen Einwohner sogar 9% tiefer als jener der Zupendler.

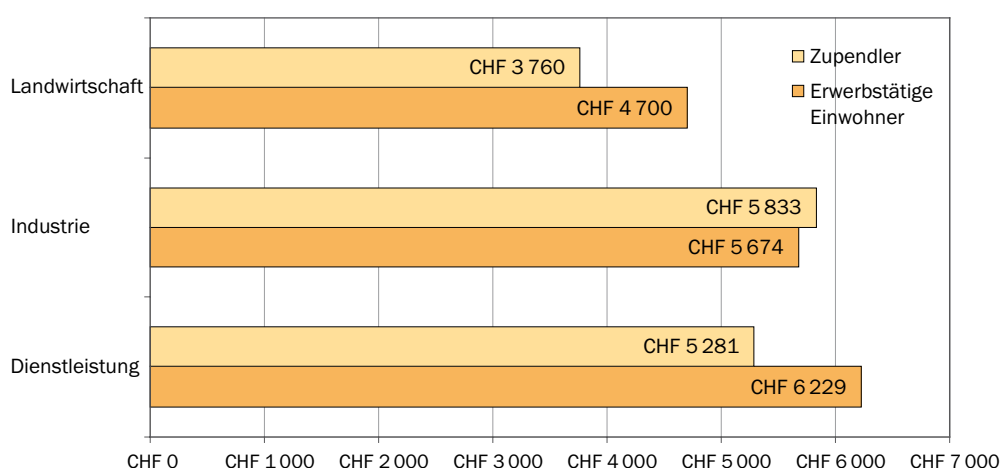
Im Dienstleistungssektor übertraf der mittlere Bruttolohn der erwerbstätigen Einwohner jenen der Zupendler mit einem Plus von 18% jedoch deutlich. Besonders hoch waren die Lohnunterschiede in der Branche der sonsti-

gen Dienstleistungen (+29%), in der Branche „Informatik, Immobilien, Dienstleistungen für Unternehmen“ (+22%) sowie bei den Hausangestellten der Privaten Haushalte (+21%). Im Kredit- und Versicherungsgewerbe war der mittlere Bruttolohn der erwerbstätigen Einwohner hingegen 9% tiefer als jener der Zupendler.

Im Sektor Land- und Forstwirtschaft lag der mittlere Bruttolohn der erwerbstätigen Einwohner 25% höher als der Bruttolohn der Zupendler. Aufgrund der geringen Anzahl Zupendler in der Land- und Forstwirtschaft ist diese Lohn-differenz jedoch mit Vorsicht zu interpretieren.

Für die Lohnstatistik 2005 konnten 14 541 Lohnzahlungen an erwerbstätige Einwohner und 9 305 Lohnzahlungen an Zupendler ausgewertet werden. Der Anteil der Zupendlerlöhne erreichte somit nur 39% aller Lohn-daten, während der Anteil der Zupendler an den Arbeitsplätzen Ende 2005 bei 47% lag. Die Differenz ist vor allem auf eine Untererfassung der Zupendler im Wirtschaftssektor Industrie zurückzuführen.

Bruttomonatslöhne Erwerbstätige Einwohner und Zupendler 2005 (Median)



3.6 Staatsbürgerschaft

Liechtensteiner verdienen mehr als Ausländer

Recht deutliche Lohnunterschiede zeigen sich bei der Aufgliederung der Ergebnisse nach Staatsbürgerschaft. Der monatliche Bruttolohn der Arbeitnehmer mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft belief sich im Jahr 2005 auf CHF 6 361 und lag damit 16% über dem monatlichen Bruttolohn der Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft von CHF 5 462.

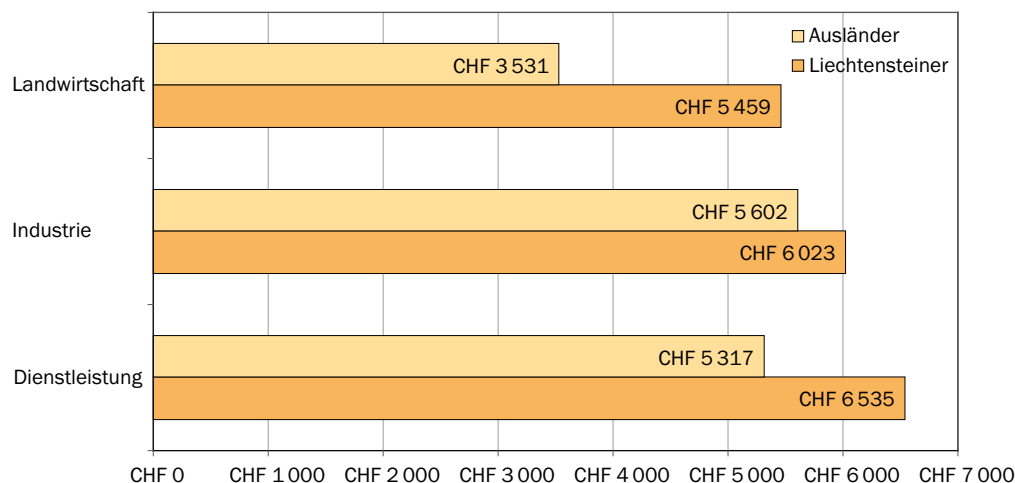
Wie bei der Aufgliederung nach dem Wohnsitz weichen einzelne Branchen jedoch von diesem Gesamtbild der Lohnverteilung ab. So lag im Kredit- und Versicherungsgewerbe der Bruttolohn der ausländischen Staatsbürger 13% über jenem der Liechtensteiner. Höhere Bruttolöhne für Ausländer ergaben sich auch im Unterrichtswesen (+8%) und in der Branche „Maschinenbau, elektrische und elektronische Geräte, Optik und Fahrzeugbau“ (+5%).

Besonders stark übertraf der mittlere Bruttolohn der Liechtensteiner jenen der Ausländer in der Land- und

Forstwirtschaft (+55%), in der Branche „Erbringung sonstiger Dienstleistungen“ (+27%) und in der Branche „Immobilien, Informatik, Dienstleistungen für Unternehmen“ (+25%). Der Lohnunterschied in der Land- und Forstwirtschaft ist allerdings mit Vorsicht zu interpretieren, da hier weniger als 100 Lohndaten von Personen mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft vorlagen.

Der Lohnunterschied zwischen inländischen und ausländischen Staatsbürgern zeigt in Liechtenstein ein ähnliches Bild wie in der Schweiz. Gemäss der schweizerischen Lohnstrukturerhebung von Oktober 2004 lag der Medianlohn der Schweizer 18% höher als der Medianlohn der Ausländer. Bei gleichem Anforderungsniveau der Arbeitsplätze fiel der Lohnunterschied zwischen den beiden Gruppen jedoch geringer aus. Bei den Arbeitsplätzen mit selbständigen und qualifizierten Arbeiten resultierte beispielsweise ein Lohnunterschied von 5% zugunsten der Personen mit Schweizer Staatsbürgerschaft.

Bruttomonatslöhne nach Staatsbürgerschaft 2005 (Median)



3.7 Unternehmensgrösse

Grossunternehmen zahlen deutlich höhere Löhne

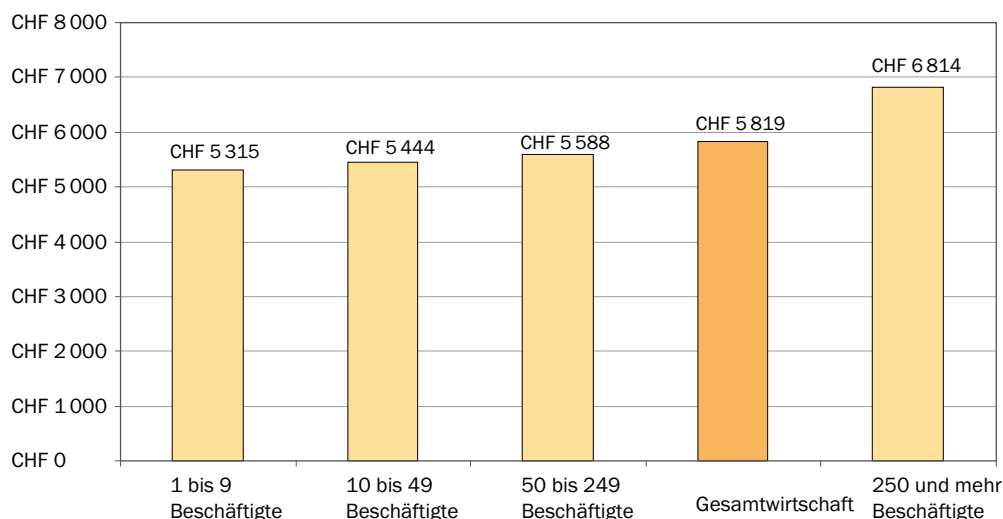
Zwischen der Lohnhöhe und der Unternehmensgrösse zeigt sich in den Lohnedaten des Jahres 2005 ein klarer Zusammenhang. Der mittlere Bruttolohn war in grossen Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten deutlich höher als in kleinen und mittleren Unternehmen.

In den grossen Unternehmen resultierte ein mittlerer Bruttolohn von CHF 6 814, was 17% über dem mittleren Bruttolohn der Gesamtwirtschaft lag. In kleinen Unternehmen mit bis zu 9 Beschäftigten lag der mittlere Bruttolohn 9% unter dem Medianlohn der Gesamtwirtschaft. Auch bei Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten ergab sich ein Minus von 6% gegenüber dem Gesamtlohn, bei den mitt-

leren Unternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten lag der Medianlohn 4% tiefer als jener der Gesamtwirtschaft. Zwischen den kleinen und mittleren Unternehmen unter 250 Beschäftigten fielen die Lohnunterschiede somit relativ gering aus, während die grossen Unternehmen im Mittel deutlich höhere Löhne bezahlten.

Die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern fielen in den grossen Unternehmen stärker aus als in den kleinen und mittleren Unternehmen. In den grossen Unternehmen lag der mittlere Bruttolohn der Frauen 25% tiefer als jener der Männer. In den kleinen und mittleren Unternehmen war der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern geringer und lag zwischen 15% und 18%.

Bruttomonatslöhne nach Unternehmensgrösse 2005 (Median)



4 Ländervergleiche

Ein Charakteristikum des liechtensteinischen Arbeitsmarktes ist die grosse Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Ausland wohnen und täglich zur Arbeit nach Liechtenstein pendeln. Ende 2005 arbeiteten insgesamt 14 503 Zupendler in Liechtenstein, während sich die Gesamtzahl der Beschäftigten auf 30 170 Personen belief. Dies entspricht einem Zupendleranteil von 48%. 6 794 Zupendler hatten dabei ihren Wohnsitz in der Schweiz, 7 258 in Österreich.

Höhere Löhne in Liechtenstein sind ein wichtiger Faktor, damit Liechtenstein für die Zupendler aus der Region als Arbeitsort attraktiv ist. Der Ländervergleich konzentriert sich deshalb auf die Lohnunterschiede zu den beiden Nachbarstaaten Schweiz und Österreich.

4.1 Schweiz

In der Schweiz belief sich der monatliche Bruttolohn gemäss der Lohnstrukturerhebung von Oktober 2004 auf CHF 5 548. Der liechtensteinische Medianlohn lag damit 5% über dem schweizerischen Wert (Bundesamt für Statistik: Die Schweizerische Lohnstrukturerhebung 2004. Tabelle TA3: Privater Sektor und Bund zusammen).

Zu berücksichtigen ist bei dieser Lohndifferenz, dass sich der schweizerische Bruttomonatslohn auf den Monat Oktober 2004 bezieht, während es sich beim liechtensteinischen Wert um ein Zwölftel des Bruttojahresverdienstes von 2005 handelt. Der Lohnunterschied zwischen beiden Ländern wäre etwas geringer, wenn für die Schweiz ebenfalls Werte des Jahres 2005 herangezogen werden könnten. Das schweizerische und das liechtensteinische Lohnniveau liegen demnach recht nahe.

Mittlere Bruttomonatslöhne FL und CH nach Sektoren

	FL 2005	CH 2004	Differenz in %
Sektor Industrie	CHF 5 742	CHF 5 631	2%
Sektor Dienstleistung	CHF 5 913	CHF 5 502	7%
Gesamtwirtschaft	CHF 5 819	CHF 5 548	5%

Eine Aufgliederung nach Sektoren zeigt, dass die Lohnunterschiede im Industriesektor mit einer Differenz von 2% sehr gering waren. Im Dienstleistungssektor war der Lohnunterschied hingegen ausgeprägter. Hier lag der monatliche Bruttolohn in Liechtenstein 7% über dem schweizerischen Wert.

Mittlere Bruttomonatslöhne FL und CH nach Branchen

	FL 2005	CH 2004	Differenz in %
Metallbearbeitung	CHF 5 355	CHF 5 373	0%
Baugewerbe	CHF 5 265	CHF 5 411	-3%
Handel, Reparatur	CHF 4 983	CHF 4 782	4%
Gastgewerbe	CHF 3 676	CHF 3 825	-4%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	CHF 5 417	CHF 5 689	-5%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	CHF 7 732	CHF 7 425	4%
Immobilien, Informatik, Dienstl. für Untern.	CHF 6 067	CHF 6 512	-7%
Öffentliche Verwaltung; Zollämter	CHF 7 026	CHF 7 149	-2%
Unterrichtswesen	CHF 8 656	CHF 8 554	1%
Gesundheits- und Sozialwesen	CHF 5 356	CHF 5 549	-3%
Erbringung sonstiger Dienstleistungen	CHF 5 404	CHF 5 532	-2%

Im Sektor Industrie lassen sich nur die liechtensteinischen und schweizerischen Bruttolöhne der Branchen Metallbearbeitung (Noga 27 und 28) und Baugewerbe (Noga 45) miteinander vergleichen. Um Rückschlüsse auf einzelne grössere Industrieunternehmen zu vermeiden, mussten die anderen Branchen des liechtensteinischen Industriesektors stärker zusammengefasst werden als in der Schweiz, weshalb für diese Branchen keine Vergleichswerte vorliegen. In der Metallbearbeitung fand sich praktisch kein Lohnunterschied zwischen der Schweiz und Liechtenstein. Im Baugewerbe lag der mittlere Bruttolohn in Liechtenstein 3% tiefer als in der Schweiz.

Ein differenzierteres Bild ergibt sich für den Dienstleistungssektor. Hier lagen die liechtensteinischen Löhne im Kredit- und Versicherungsgewerbe, im Handel und im Unterrichtswesen höher als in der Schweiz. In den anderen sechs ausgewiesenen Dienstleistungsbranchen waren die mittleren Bruttolöhne hingegen in der Schweiz höher als in Liechtenstein. Am grössten war die Differenz in der Branche Immobilien, Informatik und Dienstleistungen für Unternehmen (Noga 70 bis 74, inkl. 7411/7412 Rechtsanwälte/ Treuhänder). Hier lag der mittlere Bruttolohn in Liechtenstein 7% tiefer als in der Schweiz. In der Branche Verkehr und Nachrichtenübermittlung lag der liechtensteinische Bruttolohn 5% tiefer als in der Schweiz. Für die öffentliche Verwaltung und das Unterrichtswesen wurden die Werte des kantonalen öffentlichen Sektors als Vergleichsgrössen herangezogen. Hier zeigten sich geringe Differenzen von -2% für die liechtensteinische Verwaltung und +1% im Unterrichtswesen.

Der Ländervergleich macht deutlich, dass das Lohnniveau in Liechtenstein nicht generell höher ist als in der Schweiz. Je nach Branche kann der mittlere Bruttolohn in der Schweiz auch höher liegen als in Liechtenstein.

4.2 Österreich

Deutliche Lohnunterschiede zeigen sich bei einem Vergleich mit Österreich. Die liechtensteinischen Bruttolöhne liegen je nach Branche zwischen einem Drittel bis zur Hälfte höher als in Österreich.

Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Vergleichszahlen nur eine grobe Orientierung bieten, da insbesondere drei Faktoren die Aussagekraft des Ländervergleichs einschränken: Die österreichischen Angaben sind der Verdienststrukturerhebung von 2002 entnommen und sind somit drei Jahre älter als die liechtensteinischen Daten. Sie beziehen sich zudem auf ganz Österreich, während aus Sicht des liechtensteinischen Arbeitsmarktes die Bruttolöhne des angrenzenden Bundeslandes Vorarlberg besonders relevant wären. Aufgrund des einkommensmässigen West-Ost-Gefälles in Österreich übertreffen die Bruttolöhne in Vorarlberg das österreichische Mittel. Nachteilig für die Aussagekraft des Vergleichs wirkt sich aufgrund der schwankenden Wechselkurse auch die erforderliche Umrechnung von Euro in Schweizer Franken aus. Die Währungsumrechnung erfolgt hier mit dem Jahresmittelkurs des Jahres 2005, da sich die liechtensteinischen Lohndaten auf das Jahr 2005 beziehen (1 EUR = 1.548087 CHF).

Im Sektor Industrie ergab sich für Österreich im Jahr 2002 ein mittlerer Bruttomonatslohn von CHF 3 801 bzw. EUR 2 455 (Bruttojahresverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2002, d.h. inkl. jährliche Sonderzahlungen). In Liechtenstein lag der mittlere Bruttomonatslohn der Industrie mit CHF 5 742 51% höher. Dabei betrug der Lohnunterschied in der Metallbearbeitung 33% und im Baugewerbe 48%. In den fünf ausgewiesenen Branchen des Dienstleistungssektors schwankten die Lohnunterschiede zwischen 47% und 55%.

Die österreichische Verdienststrukturerhebung von 2002 erfasste die Branchen des Sektors Industrie sowie einen Teil des Dienstleistungssektors. Für die öffentliche Verwaltung, das Unterrichtswesen, das Gesundheits- und Sozialwesen sowie die Erbringung sonstiger Dienstleistungen wurden keine Lohndaten erhoben. Es lässt sich deshalb auch kein Vergleich auf der Ebene der Gesamtwirtschaft durchführen. (Statistik Austria: Verdienststrukturerhebung 2002. Struktur und Verteilung der Verdienste in Österreich. Wien 2006.)

Trotz der genannten Einschränkungen zeigt sich, dass zwischen dem österreichischen und dem liechtensteinischen Arbeitsmarkt nach wie vor ein grosses Lohngefälle besteht.

Auf eine Umrechnung der liechtensteinischen Löhne in Kaufkraftstandards wird an dieser Stelle verzichtet, da dies in Bezug auf die Attraktivität des liechtensteinischen Arbeitsmarktes für die österreichischen Zupendler nicht relevant ist. Für Wohlstandsvergleiche wäre eine solche Preisniveaubereinigung allerdings erforderlich. Die nominalen Lohnunterschiede zwischen Liechtenstein und Österreich würden sich bei einer kaufkraftmässigen Betrachtung deutlich verringern.

Mittlere Bruttomonatslöhne FL und A in verschiedenen Branchen

	FL 2005	A 2002	Differenz in %
Sektor Industrie	CHF 5 742	CHF 3 801	51%
Metallbearbeitung	CHF 5 355	CHF 4 030	33%
Baugewerbe	CHF 5 265	CHF 3 562	48%
Handel, Reparatur	CHF 4 983	CHF 3 268	52%
Gastgewerbe	CHF 3 676	CHF 2 507	47%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	CHF 5 417	CHF 3 602	50%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	CHF 7 732	CHF 5 233	48%
Immobilien, Informatik, Dienstl. für Untern.	CHF 6 067	CHF 3 917	55%

B Tabellen der Lohnstatistik 2005

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 1.1

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Männer	Frauen	Gesamt
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	4 536	(4 158)	4 353
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	4 536	(4 158)	4 353
Sektor 2 Industrie	6 049	4 799	5 742
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	5 196	4 167	4 881
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	6 587	5 396	6 199
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	5 731	4 489	4 968
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallzeugn.	5 483	4 683	5 355
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	7 493	5 277	6 909
36-41 St. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	6 558	(5 542)	6 257
45 Baugewerbe	5 295	4 688	5 265
Sektor 3 Dienstleistungen	6 947	5 216	5 913
50-52 Handel, Reparatur	5 505	4 478	4 983
55 Gastgewerbe	4 280	3 497	3 676
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5 416	5 417	5 417
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 917	6 201	7 732
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	6 166	4 670	5 467
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	9 217	6 067	6 938
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	8 030	5 929	7 026
80 Unterrichtswesen	9 777	7 461	8 656
85 Gesundheits- und Sozialwesen	7 131	5 151	5 356
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	6 700	4 615	5 404
95 Private Haushalte	*	4 000	4 093
Gesamt	6 381	5 092	5 819

Lohndifferenzen nach Branche und Geschlecht

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 1.2

Liechtenstein 2005	Lohndifferenzen		
	Männer	Frauen	Gesamt
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	104	(96)	100
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	104	(96)	100
Sektor 2 Industrie	105	84	100
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	106	85	100
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	106	87	100
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	115	90	100
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallergzeugn.	102	87	100
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	108	76	100
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	105	(89)	100
45 Baugewerbe	101	89	100
Sektor 3 Dienstleistungen	117	88	100
50-52 Handel, Reparatur	110	90	100
55 Gastgewerbe	116	95	100
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	100	100	100
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	128	80	100
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	113	85	100
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	133	87	100
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	114	84	100
80 Unterrichtswesen	113	86	100
85 Gesundheits- und Sozialwesen	133	96	100
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	124	85	100
95 Private Haushalte	*	98	100
Gesamt	110	88	100

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht

Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 1.3

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Männer	Frauen	Gesamt
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	4 355	*	4 154
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	4 355	*	4 154
Sektor 2 Industrie	6 051	4 767	5 819
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	5 200	4 142	4 912
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	6 533	(5 132)	6 177
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	5 742	4 492	5 063
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallzeugn.	5 526	(4 818)	5 436
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	7 505	5 338	7 042
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	6 557	*	6 487
45 Baugewerbe	5 288	(4 589)	5 265
Sektor 3 Dienstleistungen	6 967	5 076	6 150
50-52 Handel, Reparatur	5 456	4 333	5 000
55 Gastgewerbe	4 212	3 400	3 628
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5 375	5 145	5 357
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	10 070	6 201	8 177
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	6 209	4 775	5 820
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	9 351	5 967	7 133
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	7 998	6 295	7 523
80 Unterrichtswesen	9 928	7 114	8 525
85 Gesundheits- und Sozialwesen	7 350	4 734	5 131
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	6 403	3 893	5 248
95 Private Haushalte	*	(4 067)	(4 264)
Gesamt	6 370	4 952	5 958

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht

Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 1.4

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Männer	Frauen	Gesamt
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	*	*	*
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	*	*	*
Sektor 2 Industrie	5 972	4 914	5 070
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	*	(4 337)	4 340
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	*	(5 845)	(6 502)
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	*	(4 474)	4 585
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallzeugn.	*	(4 595)	4 667
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	(6 657)	5 109	5 262
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	*	*	*
45 Baugewerbe	(5 841)	4 933	5 234
Sektor 3 Dienstleistungen	6 712	5 364	5 500
50-52 Handel, Reparatur	5 930	4 667	4 833
55 Gastgewerbe	*	3 878	3 963
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	(5 618)	5 517	5 542
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	(7 233)	6 164	6 270
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	5 780	4 612	5 000
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	8 730	6 175	6 469
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	(8 511)	5 691	5 818
80 Unterrichtswesen	*	8 291	8 728
85 Gesundheits- und Sozialwesen	*	5 417	5 532
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	(7 896)	5 079	5 417
95 Private Haushalte	*	3 926	4 000
Gesamt	6 490	5 258	5 417

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 2.1

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF						Gesamt
	Erwerbstätige Einwohner		Zupendler aus dem Ausland		Erwerbstätige Einwohner	Zupendler	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen			
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	4 846	*	*	*	4 700	(3 760)	4 353
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	4 846	*	*	*	4 700	(3 760)	4 353
Sektor 2 Industrie	6 013	4 763	6 115	4 875	5 674	5 833	5 742
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	5 444	4 283	4 985	3 919	5 094	4 701	4 881
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	(7 042)	(5 396)	(6 117)	*	6 559	5 950	6 199
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	6 303	4 522	5 283	(4 362)	4 936	4 976	4 968
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallerzeugn.	5 659	(5 029)	5 103	*	5 468	4 915	5 355
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	7 204	5 085	7 695	5 566	6 544	7 200	6 909
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	6 985	*	(5 177)	*	6 613	(5 166)	6 257
45 Baugewerbe	5 403	4 763	5 128	*	5 363	5 092	5 265
Sektor 3 Dienstleistungen	7 362	5 417	6 013	4 784	6 229	5 281	5 913
50-52 Handel, Reparatur	5 655	4 484	5 252	4 442	5 000	4 881	4 983
55 Gastgewerbe	4 515	3 615	(3 987)	3 380	3 825	3 437	3 676
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 058	5 537	4 875	5 097	5 831	4 900	5 417
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 600	6 188	10 141	6 213	7 360	8 088	7 732
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	6 980	4 969	5 224	4 481	6 000	4 913	5 467
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	9 730	6 175	8 338	5 958	7 167	6 390	6 938
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	8 023	5 929	*	*	7 028	*	7 026
80 Unterrichtswesen	9 833	7 610	*	*	8 713	*	8 656
85 Gesundheits- und Sozialwesen	7 062	5 234	*	4 849	5 426	5 131	5 356
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	6 735	4 845	(6 533)	3 971	5 567	4 308	5 404
95 Private Haushalte	*	(4 361)	*	3 711	4 535	3 735	4 093
Gesamt	6 544	5 254	6 060	4 800	5 972	5 531	5 819

Lohndifferenzen nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 2.2

Liechtenstein 2005	Lohndifferenzen						Gesamt
	Erwerbstätige Einwohner		Zupendler aus dem Ausland		Erwerbstätige Einwohner		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Zupendler		
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	111	*	*	*	108	(86)	100
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	111	*	*	*	108	(86)	100
Sektor 2 Industrie	105	83	106	85	99	102	100
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	112	88	102	80	104	96	100
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	(114)	(87)	(99)	*	106	96	100
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	127	91	106	(88)	99	100	100
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallerzeugn.	106	(94)	95	*	102	92	100
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	104	74	111	81	95	104	100
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	112	*	(83)	*	106	(83)	100
45 Baugewerbe	103	90	97	*	102	97	100
Sektor 3 Dienstleistungen	125	92	102	81	105	89	100
50-52 Handel, Reparatur	113	90	105	89	100	98	100
55 Gastgewerbe	123	98	(108)	92	104	93	100
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	112	102	90	94	108	90	100
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	124	80	131	80	95	105	100
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	128	91	96	82	110	90	100
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	140	89	120	86	103	92	100
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	114	84	*	*	100	*	100
80 Unterrichtswesen	114	88	*	*	101	*	100
85 Gesundheits- und Sozialwesen	132	98	*	91	101	96	100
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	125	90	(121)	73	103	80	100
95 Private Haushalte	*	(107)	*	91	111	91	100
Gesamt	112	90	104	82	103	95	100

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht

Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 2.3

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF						Gesamt
	Erwerbstätige Einwohner		Zupendler aus dem Ausland		Erwerbstätige Einwohner	Zupendler	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen			
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	4 743	*	*	*	4 520	(3 755)	4 154
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	4 743	*	*	*	4 520	(3 755)	4 154
Sektor 2 Industrie	6 006	4 725	6 131	4 824	5 769	5 883	5 819
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	5 444	4 268	5 001	3 918	5 136	4 740	4 912
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	(7 042)	*	(6 088)	*	6 587	5 941	6 177
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	6 303	4 571	5 201	*	5 142	4 991	5 063
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallerzeugn.	5 691	*	5 170	*	5 578	5 075	5 436
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	7 208	5 159	7 707	5 551	6 684	7 341	7 042
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	6 952	*	(5 214)	*	6 793	(5 250)	6 487
45 Baugewerbe	5 380	(4 570)	5 128	*	5 363	5 115	5 265
Sektor 3 Dienstleistungen	7 382	5 334	6 067	4 767	6 511	5 353	6 150
50-52 Handel, Reparatur	5 584	4 333	5 250	4 333	5 105	4 915	5 000
55 Gastgewerbe	4 467	3 515	(3 987)	3 380	3 790	3 380	3 628
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 206	(5 563)	4 800	(5 049)	6 046	4 832	5 357
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 855	6 161	10 209	6 295	7 927	8 561	8 177
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	7 000	5 000	5 225	4 633	6 500	4 999	5 820
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	9 952	6 172	8 396	5 850	7 583	6 481	7 133
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	7 976	6 295	*	*	7 529	*	7 523
80 Unterrichtswesen	9 928	7 136	*	*	8 688	*	8 525
85 Gesundheits- und Sozialwesen	7 353	4 734	*	(4 734)	5 232	(4 900)	5 131
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	6 571	4 000	*	*	5 543	(4 032)	5 248
95 Private Haushalte	*	*	*	(3 774)	*	(3 793)	(4 264)
Gesamt	6 516	5 107	6 089	4 769	6 115	5 656	5 958

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht

Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 2.4

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF						Gesamt
	Erwerbstätige Einwohner		Zupendler aus dem Ausland		Erwerbstätige Einwohner	Zupendler	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen			
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 295	4 835	(5 367)	5 021	5 057	5 100	5 070
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	*	(4 481)	*	*	(4 500)	*	4 340
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	*	*	*	*	(6 417)	*	(6 502)
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	*	(4 448)	*	*	(4 494)	*	4 585
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallzeugn.	*	*	*	*	(5 038)	*	4 667
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	*	4 968	*	5 570	5 063	5 667	5 262
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	*	*	*	*	*	*	*
45 Baugewerbe	*	(5 208)	*	*	5 417	*	5 234
Sektor 3 Dienstleistungen	7 125	5 502	5 885	4 839	5 666	5 076	5 500
50-52 Handel, Reparatur	(6 867)	4 658	(5 353)	4 723	4 833	4 828	4 833
55 Gastgewerbe	*	3 907	*	*	4 004	(3 870)	3 963
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	*	5 536	*	*	5 488	(5 754)	5 542
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	(5 764)	6 263	*	(6 027)	6 197	6 348	6 270
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	6 428	4 944	5 100	4 407	5 369	4 638	5 000
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	(8 936)	6 199	*	6 094	6 611	6 209	6 469
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	(8 511)	5 691	-	*	5 818	*	5 818
80 Unterrichtswesen	*	8 474	*	*	8 752	*	8 728
85 Gesundheits- und Sozialwesen	*	5 511	*	5 010	5 592	5 338	5 532
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	*	5 364	*	(4 308)	5 588	(4 726)	5 417
95 Private Haushalte	*	(4 299)	*	(3 617)	(4 475)	3 642	4 000
Gesamt	6 861	5 407	5 757	4 880	5 565	5 080	5 417

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 3.1

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Liechtensteiner		Ausländer		Liechtensteiner	Ausländer	Gesamt
	Männer	Frauen	Männer	Frauen			
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	(6 078)	*	3 424	*	(5 459)	3 531	4 353
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	(6 078)	*	3 424	*	(5 459)	3 531	4 353
Sektor 2 Industrie	6 477	4 983	5 874	4 720	6 023	5 602	5 742
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	5 753	(4 406)	5 105	4 110	5 471	4 806	4 881
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	(6 884)	(4 867)	(6 404)	(5 579)	6 257	6 117	6 199
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	(6 735)	(4 604)	5 509	4 465	5 086	4 895	4 968
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallerzeugn.	5 794	(4 875)	5 318	(4 595)	5 534	5 197	5 355
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	7 213	5 183	7 602	5 293	6 650	7 007	6 909
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	7 035	*	(5 585)	*	6 663	5 472	6 257
45 Baugewerbe	5 851	5 208	5 130	(4 427)	5 719	5 096	5 265
Sektor 3 Dienstleistungen	7 583	5 736	6 239	4 767	6 535	5 317	5 913
50-52 Handel, Reparatur	6 000	4 591	5 232	4 388	5 293	4 875	4 983
55 Gastgewerbe	*	(3 833)	4 155	3 437	4 108	3 629	3 676
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 460	5 574	4 975	5 143	6 054	4 997	5 417
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 371	6 157	10 205	6 283	7 164	8 108	7 732
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	6 777	5 506	5 797	4 395	6 267	5 000	5 467
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	9 734	6 323	8 810	5 958	7 202	6 654	6 938
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	7 963	6 030	(9 309)	5 404	7 135	6 480	7 026
80 Unterrichtswesen	9 505	7 531	(10 391)	(7 335)	8 427	9 073	8 656
85 Gesundheits- und Sozialwesen	(7 368)	5 232	(6 748)	5 039	5 435	5 287	5 356
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	7 000	5 290	6 365	4 000	5 958	4 693	5 404
95 Private Haushalte	*	*	*	3 926	*	4 000	4 093
Gesamt	7 014	5 543	5 964	4 748	6 361	5 462	5 819

Lohndifferenzen nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 3.2

Liechtenstein 2005	Lohndifferenzen					Gesamt	
	Liechtensteiner		Ausländer		Gesamt		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen			
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	(140)	*	79	*	(125)	81	100
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	(140)	*	79	*	(125)	81	100
Sektor 2 Industrie	113	87	102	82	105	98	100
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	118	(90)	105	84	112	98	100
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	(111)	(79)	(103)	(90)	101	99	100
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	(136)	(93)	111	90	102	99	100
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallerzeugn.	108	(91)	99	(86)	103	97	100
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	104	75	110	77	96	101	100
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	112	*	(89)	*	106	87	100
45 Baugewerbe	111	99	97	(84)	109	97	100
Sektor 3 Dienstleistungen	128	97	106	81	111	90	100
50-52 Handel, Reparatur	120	92	105	88	106	98	100
55 Gastgewerbe	*	(104)	113	93	112	99	100
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	119	103	92	95	112	92	100
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	121	80	132	81	93	105	100
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	124	101	106	80	115	91	100
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	140	91	127	86	104	96	100
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	113	86	(133)	77	102	92	100
80 Unterrichtswesen	110	87	(120)	(85)	97	105	100
85 Gesundheits- und Sozialwesen	(138)	98	(126)	94	101	99	100
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	130	98	118	74	110	87	100
95 Private Haushalte	*	*	*	96	*	98	100
Gesamt	121	95	102	82	109	94	100

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht

Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 3.3

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Liechtensteiner		Ausländer		Liechtensteiner	Ausländer	Gesamt
	Männer	Frauen	Männer	Frauen			
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	(6 056)	*	3 348	*	(5 417)	3 288	4 154
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	(6 056)	*	3 348	*	(5 417)	3 288	4 154
Sektor 2 Industrie	6 475	5 026	5 886	4 670	6 175	5 656	5 819
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	5 753	*	5 124	4 073	5 513	4 829	4 912
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	(6 932)	*	(6 300)	*	(6 408)	6 067	6 177
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	(6 785)	(4 755)	5 482	4 465	5 539	4 942	5 063
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallerzeugn.	5 827	*	5 355	*	5 674	5 285	5 436
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	7 213	5 308	7 638	5 367	6 790	7 110	7 042
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	7 035	*	(5 637)	*	6 952	5 542	6 487
45 Baugewerbe	5 850	*	5 130	*	5 751	5 117	5 265
Sektor 3 Dienstleistungen	7 583	5 663	6 230	4 653	6 869	5 428	6 150
50-52 Handel, Reparatur	5 958	4 333	5 216	4 333	5 407	4 891	5 000
55 Gastgewerbe	*	*	4 149	3 380	(4 040)	3 562	3 628
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 515	(5 512)	4 895	(5 075)	6 285	4 903	5 357
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 542	6 115	10 292	6 318	7 780	8 629	8 177
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	6 883	(5 507)	5 822	4 586	6 500	5 276	5 820
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	9 800	5 956	9 029	6 006	7 570	6 967	7 133
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	7 917	6 286	(9 398)	*	7 519	(7 977)	7 523
80 Unterrichtswesen	9 446	7 072	(10 523)	*	8 111	(9 509)	8 525
85 Gesundheits- und Sozialwesen	(7 706)	4 636	(6 611)	4 764	5 324	4 979	5 131
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	(6 700)	*	5 922	3 678	6 182	4 353	5 248
95 Private Haushalte	*	*	*	(4 003)	*	(4 133)	(4 264)
Gesamt	7 014	5 452	5 958	4 651	6 559	5 554	5 958

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht

Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 3.4

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Liechtensteiner		Ausländer		Liechtensteiner	Ausländer	Gesamt
	Männer	Frauen	Männer	Frauen			
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 521	4 929	5 447	4 897	5 192	4 993	5 070
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	*	*	*	(4 264)	(4 880)	(4 264)	4 340
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	*	*	*	*	*	*	(6 502)
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	*	*	*	(4 448)	*	(4 683)	4 585
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallerzeugn.	*	*	*	*	*	(4 464)	4 667
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	*	(5 042)	(6 458)	5 191	5 192	5 325	5 262
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	*	*	*	*	*	*	*
45 Baugewerbe	*	(5 307)	*	(4 503)	(5 612)	(4 696)	5 234
Sektor 3 Dienstleistungen	7 375	5 763	6 294	4 900	5 954	5 101	5 500
50-52 Handel, Reparatur	*	4 767	(5 421)	4 608	5 067	4 734	4 833
55 Gastgewerbe	*	*	*	3 871	*	3 874	3 963
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	*	(5 629)	*	(5 301)	(5 591)	5 477	5 542
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	*	6 162	*	6 212	6 157	6 513	6 270
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	(5 982)	5 505	5 702	4 222	5 569	4 627	5 000
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	(9 180)	6 619	*	5 850	6 829	6 038	6 469
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	(8 804)	5 749	*	(5 089)	6 024	(5 187)	5 818
80 Unterrichtswesen	*	(8 499)	*	(7 072)	8 713	(8 785)	8 728
85 Gesundheits- und Sozialwesen	*	5 459	*	5 355	5 532	5 524	5 532
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	*	(5 417)	*	(4 800)	5 812	5 112	5 417
95 Private Haushalte	*	*	*	3 847	*	3 884	4 000
Gesamt	7 018	5 620	6 004	4 900	5 782	5 071	5 417

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor und Unternehmensgrösse

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 4.1

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF				Gesamt
	Unternehmensgrösse				
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr	
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	3 500	(4 636)	*	*	4 353
Sektor 2 Industrie	5 330	5 219	5 417	6 496	5 742
Sektor 3 Dienstleistungen	5 394	5 654	5 800	7 437	5 913
Gesamt	5 315	5 444	5 588	6 814	5 819

Lohndifferenzen nach Wirtschaftssektor und Unternehmensgrösse

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 4.2

Liechtenstein 2005	Lohndifferenzen				Gesamt
	Unternehmensgrösse				
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr	
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	80	(107)	*	*	100
Sektor 2 Industrie	93	91	94	113	100
Sektor 3 Dienstleistungen	91	96	98	126	100
Gesamt	91	94	96	117	100

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector und Unternehmensgrösse

Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 4.3

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF				Gesamt
	Unternehmensgrösse				
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr	
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	3 243	(4 568)	*	*	4 154
Sektor 2 Industrie	5 417	5 264	5 417	6 583	5 819
Sektor 3 Dienstleistungen	5 389	5 774	6 175	7 929	6 150
Gesamt	5 324	5 477	5 635	6 958	5 958

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector und Unternehmensgrösse

Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 4.4

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF				Gesamt
	Unternehmensgrösse				
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr	
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	5 002	4 771	5 396	5 157	5 070
Sektor 3 Dienstleistungen	5 402	5 449	5 384	6 156	5 500
Gesamt	5 306	5 371	5 395	5 852	5 417

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 5.1

	Monatlicher Bruttolohn in CHF								Gesamt
	Unternehmensgrösse								
	1 bis 9		10 bis 49		50 bis 249		250 und mehr		
Liechtenstein 2005	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	(3 500)	*	(4 786)	*	*	*	*	*	4 353
Sektor 2 Industrie	5 460	4 747	5 417	4 344	5 531	4 550	7 052	5 060	5 742
Sektor 3 Dienstleistungen	6 003	4 770	6 667	5 058	6 651	5 173	9 145	6 201	5 913
Gesamt	5 822	4 763	5 860	4 880	5 944	5 074	7 537	5 633	5 819

Lohndifferenzen nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 5.2

	Lohndifferenzen								Gesamt
	Unternehmensgrösse								
	1 bis 9		10 bis 49		50 bis 249		250 und mehr		
Liechtenstein 2005	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	(80)	*	(110)	*	*	*	*	*	100
Sektor 2 Industrie	95	83	94	76	96	79	123	88	100
Sektor 3 Dienstleistungen	102	81	113	86	112	87	155	105	100
Gesamt	100	82	101	84	102	87	130	97	100

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector, Unternehmensgrösse und Geschlecht Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 5.3

	Monatlicher Bruttolohn in CHF								Gesamt
	Unternehmensgrösse								
	1 bis 9		10 bis 49		50 bis 249		250 und mehr		
Liechtenstein 2005	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	(3 253)	*	(4 781)	*	*	*	*	*	4 154
Sektor 2 Industrie	5 468	(4 667)	5 409	4 181	5 523	4 276	7 054	5 059	5 819
Sektor 3 Dienstleistungen	6 000	4 452	6 638	4 909	6 635	5 155	9 223	6 307	6 150
Gesamt	5 742	4 451	5 840	4 739	5 875	4 937	7 537	5 569	5 958

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector, Unternehmensgrösse und Geschlecht Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 5.4

	Monatlicher Bruttolohn in CHF								Gesamt
	Unternehmensgrösse								
	1 bis 9		10 bis 49		50 bis 249		250 und mehr		
Liechtenstein 2005	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	(5 152)	4 915	(6 163)	4 604	*	(5 058)	(6 422)	5 067	5 070
Sektor 3 Dienstleistungen	6 267	5 116	6 870	5 318	6 958	5 178	(7 796)	6 068	5 500
Gesamt	6 000	5 100	6 583	5 164	6 718	5 170	7 535	5 732	5 417

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 6.1

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Männer	Frauen	Gesamt
20 bis 29 Jahre	4 750	4 301	4 553
30 bis 39 Jahre	6 488	5 517	6 099
40 bis 49 Jahre	7 178	5 417	6 443
50 bis 59 Jahre	7 202	5 417	6 500
60 und mehr Jahre	7 583	5 273	6 667
Gesamt	6 381	5 092	5 819

Lohndifferenzen nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 6.2

Liechtenstein 2005	Lohndifferenzen		
	Männer	Frauen	Gesamt
20 bis 29 Jahre	104	94	100
30 bis 39 Jahre	106	90	100
40 bis 49 Jahre	111	84	100
50 bis 59 Jahre	111	83	100
60 und mehr Jahre	114	79	100
Gesamt	110	88	100

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen

Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 6.3

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Männer	Frauen	Gesamt
20 bis 29 Jahre	4 740	4 293	4 558
30 bis 39 Jahre	6 500	5 638	6 262
40 bis 49 Jahre	7 183	5 570	6 843
50 bis 59 Jahre	7 194	5 418	6 867
60 und mehr Jahre	7 619	5 417	7 210
Gesamt	6 370	4 952	5 958

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen

Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 6.4

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Männer	Frauen	Gesamt
20 bis 29 Jahre	5 005	4 333	4 500
30 bis 39 Jahre	6 250	5 411	5 503
40 bis 49 Jahre	7 148	5 346	5 470
50 bis 59 Jahre	7 497	5 417	5 602
60 und mehr Jahre	7 367	5 220	5 893
Gesamt	6 490	5 258	5 417

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 7.1

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Männer	Frauen	Gesamt
20 bis 24 Jahre	4 241	3 976	4 115
25 bis 29 Jahre	5 133	4 783	5 015
30 bis 34 Jahre	6 130	5 467	5 841
35 bis 39 Jahre	6 803	5 567	6 329
40 bis 44 Jahre	7 042	5 417	6 414
45 bis 49 Jahre	7 361	5 421	6 484
50 bis 54 Jahre	7 194	5 401	6 415
55 bis 59 Jahre	7 217	5 440	6 596
60 bis 64 Jahre	7 735	5 409	6 782
65 und mehr Jahre	6 831	(4 683)	6 100
Gesamt	6 381	5 092	5 819

Lohndifferenzen nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 7.2

Liechtenstein 2005	Lohndifferenzen		
	Männer	Frauen	Gesamt
20 bis 24 Jahre	103	97	100
25 bis 29 Jahre	102	95	100
30 bis 34 Jahre	105	94	100
35 bis 39 Jahre	107	88	100
40 bis 44 Jahre	110	84	100
45 bis 49 Jahre	114	84	100
50 bis 54 Jahre	112	84	100
55 bis 59 Jahre	109	82	100
60 bis 64 Jahre	114	80	100
65 und mehr Jahre	112	(77)	100
Gesamt	110	88	100

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen

Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 7.3

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Männer	Frauen	Gesamt
20 bis 24 Jahre	4 237	3 960	4 106
25 bis 29 Jahre	5 110	4 806	5 025
30 bis 34 Jahre	6 136	5 602	5 965
35 bis 39 Jahre	6 817	5 700	6 533
40 bis 44 Jahre	7 042	5 500	6 728
45 bis 49 Jahre	7 367	5 606	6 971
50 bis 54 Jahre	7 148	5 375	6 713
55 bis 59 Jahre	7 233	5 543	6 999
60 bis 64 Jahre	7 740	(5 471)	7 303
65 und mehr Jahre	(6 667)	*	(6 296)
Gesamt	6 370	4 952	5 958

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen

Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 7.4

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Männer	Frauen	Gesamt
20 bis 24 Jahre	4 505	4 063	4 198
25 bis 29 Jahre	5 650	4 634	4 890
30 bis 34 Jahre	(5 831)	5 177	5 355
35 bis 39 Jahre	6 428	5 429	5 634
40 bis 44 Jahre	7 029	5 346	5 521
45 bis 49 Jahre	7 185	5 347	5 426
50 bis 54 Jahre	7 750	5 413	5 591
55 bis 59 Jahre	7 130	5 417	5 619
60 bis 64 Jahre	(7 458)	5 298	5 868
65 und mehr Jahre	(6 912)	(4 683)	5 979
Gesamt	6 490	5 258	5 417

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 8.1

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Männer	Frauen	Gesamt
1 Im Land wohnhafte Landesbürger	7 009	5 542	6 364
2 Niedergelassene	6 221	5 004	5 713
3 Jahresaufenthalter	5 392	4 150	4 994
4 Kurzaufenthalter	(3 214)	(3 380)	3 343
5 Übrige Personen mit Aufenthaltsrecht	*	*	*
6 Personen ohne Aufenthalt	6 066	4 803	5 539
Gesamt	6 381	5 092	5 819

Lohndifferenzen nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 8.2

Liechtenstein 2005	Lohndifferenzen		
	Männer	Frauen	Gesamt
1 Im Land wohnhafte Landesbürger	110	87	100
2 Niedergelassene	109	88	100
3 Jahresaufenthalter	108	83	100
4 Kurzaufenthalter	(96)	(101)	100
5 Übrige Personen mit Aufenthaltsrecht	*	*	*
6 Personen ohne Aufenthalt	110	87	100
Gesamt	110	88	100

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht

Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 8.3

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Männer	Frauen	Gesamt
1 Im Land wohnhafte Landesbürger	7 018	5 446	6 559
2 Niedergelassene	6 213	4 874	5 851
3 Jahresaufenthalter	5 356	3 986	5 047
4 Kurzaufenthalter	(3 214)	(3 330)	3 328
5 Übrige Personen mit Aufenthaltsrecht	*	*	*
6 Personen ohne Aufenthalt	6 094	4 774	5 666
Gesamt	6 370	4 952	5 958

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht

Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 8.4

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Männer	Frauen	Gesamt
1 Im Land wohnhafte Landesbürger	7 003	5 619	5 777
2 Niedergelassene	6 515	5 091	5 272
3 Jahresaufenthalter	(6 822)	4 246	4 547
4 Kurzaufenthalter	*	*	*
5 Übrige Personen mit Aufenthaltsrecht	*	*	*
6 Personen ohne Aufenthalt	5 789	4 885	5 100
Gesamt	6 490	5 258	5 417

Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wohnort und Geschlecht

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 9.1

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Männer	Frauen	Gesamt
01 Vaduz	6 683	5 254	5 927
02 Triesen	6 571	5 237	5 958
03 Balzers	6 409	5 187	5 933
04 Triesenberg	6 425	5 059	5 945
05 Schaan	6 500	5 232	6 000
06 Planken	(7 542)	(5 861)	6 829
07 Eschen	6 594	5 417	5 993
08 Mauren	6 421	5 084	5 791
09 Gamprin	6 410	5 455	5 904
10 Ruggell	7 117	5 262	6 418
11 Schellenberg	6 695	5 500	6 206
12 Ausland	6 060	4 800	5 531
Gesamt	6 381	5 092	5 819

Lohndifferenzen nach Wohnort und Geschlecht

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 9.2

Liechtenstein 2005	Lohndifferenzen		
	Männer	Frauen	Gesamt
01 Vaduz	105	103	102
02 Triesen	103	103	102
03 Balzers	100	102	102
04 Triesenberg	101	99	102
05 Schaan	102	103	103
06 Planken	(118)	(115)	117
07 Eschen	103	106	103
08 Mauren	101	100	100
09 Gamprin	100	107	101
10 Ruggell	112	103	110
11 Schellenberg	105	108	107
12 Ausland	95	94	95
Gesamt	100	100	100

Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Geschlecht

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 10.1

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF								
	Männer			Frauen			Gesamt		
	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	4 536	2 749	6 043	(4 158)	(3 327)	(4 890)	4 353	2 868	5 948
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	4 536	2 749	6 043	(4 158)	(3 327)	(4 890)	4 353	2 868	5 948
Sektor 2 Industrie	6 049	4 942	7 810	4 799	3 954	5 928	5 742	4 660	7 382
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	5 196	4 469	6 067	4 167	3 611	4 814	4 881	4 105	5 823
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	6 587	5 542	8 125	5 396	4 217	6 758	6 199	4 847	7 583
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	5 731	4 691	7 549	4 489	4 015	5 208	4 968	4 283	6 622
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallzeugn.	5 483	4 668	6 759	4 683	3 894	5 588	5 355	4 544	6 359
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	7 493	6 150	9 822	5 277	4 225	6 484	6 909	5 458	9 096
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	6 558	5 228	7 907	(5 542)	(4 518)	(6 119)	6 257	5 102	7 583
45 Baugewerbe	5 295	4 588	6 164	4 688	3 757	5 688	5 265	4 529	6 131
Sektor 3 Dienstleistungen	6 947	4 999	10 000	5 216	4 000	6 784	5 913	4 377	8 123
50-52 Handel, Reparatur	5 505	4 500	7 042	4 478	3 696	5 526	4 983	4 019	6 379
55 Gastgewerbe	4 280	3 530	5 370	3 497	3 269	4 072	3 676	3 333	4 500
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5 416	4 273	7 214	5 417	4 333	6 474	5 417	4 299	6 917
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 917	7 054	13 900	6 201	5 183	7 701	7 732	5 833	11 267
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	6 166	4 613	8 465	4 670	3 607	6 133	5 467	4 120	7 500
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	9 217	6 602	13 750	6 067	4 929	7 643	6 938	5 334	9 778
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	8 030	6 534	10 427	5 929	4 875	7 476	7 026	5 666	9 238
80 Unterrichtswesen	9 777	7 918	11 095	7 461	5 850	9 218	8 656	6 389	10 251
85 Gesundheits- und Sozialwesen	7 131	5 890	8 990	5 151	4 285	6 500	5 356	4 355	6 941
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	6 700	4 680	9 083	4 615	3 611	6 149	5 404	3 914	7 387
95 Private Haushalte	*	*	*	4 000	3 250	4 800	4 093	3 300	5 171
Gesamt	6 381	4 939	8 756	5 092	3 982	6 583	5 819	4 489	7 777

Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Wohnsitz

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 11.1

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF								
	Erwerbstätige Einwohner			Zupendler aus dem Ausland			Gesamt		
	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	4 700	2 898	6 100	(3 760)	(2 770)	(4 722)	4 353	2 868	5 948
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	4 700	2 898	6 100	(3 760)	(2 770)	(4 722)	4 353	2 868	5 948
Sektor 2 Industrie	5 674	4 654	7 116	5 833	4 676	7 730	5 742	4 660	7 382
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	5 094	4 291	6 098	4 701	3 933	5 575	4 881	4 105	5 823
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	6 559	4 823	7 755	5 950	5 025	6 859	6 199	4 847	7 583
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	4 936	4 333	6 671	4 976	4 208	6 245	4 968	4 283	6 622
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallerzeugn.	5 468	4 610	6 589	4 915	4 117	5 813	5 355	4 544	6 359
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	6 544	5 247	8 359	7 200	5 711	9 643	6 909	5 458	9 096
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	6 613	5 410	7 908	(5 166)	(4 446)	(5 833)	6 257	5 102	7 583
45 Baugewerbe	5 363	4 547	6 250	5 092	4 517	5 833	5 265	4 529	6 131
Sektor 3 Dienstleistungen	6 229	4 622	8 498	5 281	4 083	7 397	5 913	4 377	8 123
50-52 Handel, Reparatur	5 000	4 008	6 500	4 881	4 047	6 083	4 983	4 019	6 379
55 Gastgewerbe	3 825	3 352	4 708	3 437	3 274	4 087	3 676	3 333	4 500
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5 831	4 806	7 350	4 900	4 117	6 482	5 417	4 299	6 917
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 360	5 657	10 896	8 088	6 064	11 637	7 732	5 833	11 267
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	6 000	4 388	8 125	4 913	3 954	6 667	5 467	4 120	7 500
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	7 167	5 417	10 663	6 390	5 050	8 273	6 938	5 334	9 778
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	7 028	5 684	9 238	*	*	*	7 026	5 666	9 238
80 Unterrichtswesen	8 713	6 631	10 251	*	*	*	8 656	6 389	10 251
85 Gesundheits- und Sozialwesen	5 426	4 342	7 003	5 131	4 396	6 501	5 356	4 355	6 941
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	5 567	4 140	7 451	4 308	3 491	7 059	5 404	3 914	7 387
95 Private Haushalte	4 535	3 835	6 667	3 735	3 189	4 573	4 093	3 300	5 171
Gesamt	5 972	4 619	7 918	5 531	4 304	7 549	5 819	4 489	7 777

Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Staatsbürgerschaft

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 12.1

Liechtenstein 2005	Monatlicher Bruttolohn in CHF								
	Liechtensteiner			Ausländer			Gesamt		
	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil
Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	(5 459)	(4 505)	(6 918)	3 531	2 515	4 781	4 353	2 868	5 948
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	(5 459)	(4 505)	(6 918)	3 531	2 515	4 781	4 353	2 868	5 948
Sektor 2 Industrie	6 023	4 876	7 511	5 602	4 583	7 311	5 742	4 660	7 382
14-20 Bergbau; Nahrungsmittel; Holzbearbeitung	5 471	4 376	6 695	4 806	4 067	5 655	4 881	4 105	5 823
21-22 Verlags- und Druckgewerbe	6 257	4 733	7 600	6 117	5 025	7 183	6 199	4 847	7 583
24-26 Chem. Industrie; Sonstige Produkte aus nichtmetall. Mineralien	5 086	4 282	7 215	4 895	4 301	6 275	4 968	4 283	6 622
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallzeugn.	5 534	4 671	6 987	5 197	4 406	6 171	5 355	4 544	6 359
29-35 Maschinenbau; Elektr./elektron. Geräte; Optik; Fahrzeugbau	6 650	5 430	8 193	7 007	5 476	9 553	6 909	5 458	9 096
36-41 Sonst. verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung	6 663	5 417	7 908	5 472	4 843	6 852	6 257	5 102	7 583
45 Baugewerbe	5 719	4 675	6 892	5 096	4 491	5 812	5 265	4 529	6 131
Sektor 3 Dienstleistungen	6 535	5 000	8 813	5 317	4 013	7 529	5 913	4 377	8 123
50-52 Handel, Reparatur	5 293	4 225	6 865	4 875	3 927	6 067	4 983	4 019	6 379
55 Gastgewerbe	4 108	3 500	5 600	3 629	3 304	4 313	3 676	3 333	4 500
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 054	4 998	7 465	4 997	4 117	6 574	5 417	4 299	6 917
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 164	5 568	10 680	8 108	6 021	11 753	7 732	5 833	11 267
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstl. für Unternehmen	6 267	5 000	8 298	5 000	3 863	7 000	5 467	4 120	7 500
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	7 202	5 417	10 702	6 654	5 188	8 885	6 938	5 334	9 778
75,99 Öffentliche Verwaltung; Zollämter	7 135	5 772	9 241	6 480	4 875	8 837	7 026	5 666	9 238
80 Unterrichtswesen	8 427	6 648	9 911	9 073	5 800	10 864	8 656	6 389	10 251
85 Gesundheits- und Sozialwesen	5 435	4 336	6 941	5 287	4 365	6 943	5 356	4 355	6 941
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	5 958	4 640	7 589	4 693	3 611	7 085	5 404	3 914	7 387
95 Private Haushalte	*	*	*	4 000	3 250	4 833	4 093	3 300	5 171
Gesamt	6 361	4 969	8 296	5 462	4 275	7 388	5 819	4 489	7 777

C Methodik und Datenquellen

Der methodische Teil erläutert zunächst die methodischen Grundlagen der liechtensteinischen Lohnstatistik und definiert die wichtigsten Begriffe. Anschliessend werden die Datenquellen und der Ablauf der Datenerhebung beschrieben. Im dritten und vierten Abschnitt finden sich Ausführungen zur Datenbereinigung und zur Qualität der Ergebnisse.

1 Methodische Grundlagen und Definitionen

Internationale Grundlagen

Um die Ergebnisse international vergleichen zu können, orientiert sich die liechtensteinische Lohnstatistik an den Begriffsdefinitionen und Erhebungsmerkmalen der schweizerischen Lohnstrukturerhebung und der europäischen Verordnungen zur Verdienststruktur (Verordnung (EG) Nr. 530/1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten sowie Verordnung (EG) Nr. 1738/2005 in Bezug auf Definition und Übermittlung von Informationen über die Verdienststruktur).

Nutzung von Verwaltungsdaten

Im Unterschied zu anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes und der Schweiz werden für die liechtensteinische Lohnstatistik keine Stichprobenerhebungen bei den Arbeitgebern durchgeführt, sondern Verwaltungsdaten genutzt. Zu diesen Verwaltungsdaten zählen insbesondere die Lohnmeldungen der Arbeitgeber. Die Nutzung von Verwaltungsdaten hat vor allem zwei Vorteile: Die Zahl der erfassten Löhne ist grösser als bei einer Stichprobenerhebung, was die Aussagekraft der Ergebnisse verbessert, und die Unternehmen müssen nicht mit einer zusätzlichen Datenerhebung belastet werden. Umgekehrt ergeben sich aus der Nutzung von Verwaltungsdaten anstelle einer Stichprobenerhebung auch gewisse Unterschiede hinsichtlich der erfassten Löhne, die bei der Datenbereinigung zu berücksichtigen sind, um die internationale Vergleichbarkeit zu verbessern. Die Nutzung von Verwaltungsdaten hat zudem den Nachteil, dass bestimmte Merkmale wie das Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes oder die Ausbildung der Beschäftigten nicht vorliegen.

Definition des Bruttolohns

Die liechtensteinische Lohnstatistik stützt sich bei der Definition des monatlichen Bruttolohnes auf den steuerrechtlichen Begriff des Bruttolohns ab, wie er in den Lohnmeldungen der Arbeitgeber verwendet wird. Der lohnsteuerpflichtige Bruttolohn umfasst gemäss der Definition der liechtensteinischen Steuerverwaltung folgende Lohnbestandteile:

- Besoldung, Gehalt, Lohn
- Teuerungszulagen
- Gratifikationen
- Leistungsprämien
- Überzeitvergütungen, Schicht- und Nachtarbeitszulagen, Sonn- und Feiertagsentschädigungen, Ferienentschädigungen
- Treueprämien, Dienstaltersgeschenke, Jubiläumsgaben
- Heirats- und Geburtszulagen
- Mietzinsbeiträge
- Fahrtkostenentschädigungen vom Wohnort zum Arbeitsplatz
- Naturalleistungen (freie Verpflegung, Unterkunft, andere Naturalleistungen)
- Trinkgelder
- Sonstige Vergütungen (Provisionen, Umsatzbeteiligungen, Boni, Gewinnanteile, Verwaltungsrats-, Stiftungsrats- und Aufsichtsrats honorare, Tantiemen, Arbeitgeberbeiträge an private Versicherungen des Arbeitnehmers, Abgangsentschädigungen bei Beendigung des Dienstverhältnisses)

Der lohnsteuerpflichtige Bruttolohn beinhaltet auch den Lohnsteuerabzug und die Sozialbeiträge der Arbeitnehmer an die Sozialversicherungen (AHV/IV/FAK, ALV, NBU, Pensionsversicherung, Krankenkasse), die der Arbeitgeber direkt an die Steuerverwaltung bzw. an die Sozialversicherungen überweist und nicht dem Arbeitnehmer ausbezahlt. Richtet der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer Taggelder aus der Arbeitslosen-, Kranken- oder Unfallversicherung aus, werden diese ebenfalls zum lohnsteuerpflichtigen Bruttolohn gezählt.

Umrechnung auf Vollzeit-Monatslöhne

Die Arbeitgeber melden auf ihren Lohnlisten für jeden Arbeitnehmer den während des vergangenen Kalenderjahres ausbezahlten Bruttolohn. Da die liechtensteinische Lohnstatistik Monats- und nicht Jahreslöhne ausweist, werden die von den Arbeitgebern gemeldeten Bruttolohnsummen jeweils durch die Anzahl der Beschäftigungsmonate geteilt. So wird beispielsweise der gemeldete Bruttojahreslohn eines während des ganzen Jahres beschäftigten Arbeitnehmers für die Lohnstatistik durch 12 geteilt. Die gemeldeten Bruttolöhne von teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmern werden anhand des Beschäftigungsgrades auf eine Vollzeitbeschäftigung (100%) hochgerechnet.

International vergleichbare Lohndefinition

Der monatliche Bruttolohn der liechtensteinischen Lohnstatistik ist aufgrund seiner breiten Definition grundsätzlich vergleichbar mit dem monatlichen Bruttolohn der schweizerischen Lohnstrukturerhebung und mit dem durch 12 geteilten Bruttojahresverdienst aus der Verdienststrukturerhebung der anderen EWR-Mitgliedsländer. Zum Vergleich zeigt nachfolgende Tabelle die Lohndefinitionen, wie sie in der Schweiz und in den anderen EWR-Ländern verwendet werden.

Lohndefinitionen in der Schweiz und im EWR

Schweiz

Monatlicher Bruttolohn:

- Bruttolohn im Monat Oktober
- Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung
- Naturalleistungen
- regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile
- Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit
- 1/12 vom 13. Monatslohn
- 1/12 von jährlichen Sonderzulagen

Die erhobenen Bruttolöhne werden in der schweizerischen Lohnstrukturerhebung jeweils auf standardisierte Monatslöhne umgerechnet, d.h. auf eine einheitliche Arbeitszeit von 4 1/3 Wochen zu 40 Stunden.

Quelle: Bundesamt für Statistik: Die Schweizerische Lohnstrukturerhebung 2004. Resultate auf nationaler Ebene. Neuchâtel 2006. S. 41.

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)

Bruttojahresverdienst:

Die vom Arbeitgeber im Berichtsjahr gezahlten Geldleistungen vor Abzug der Steuern und der vom Arbeitgeber einbehaltenen Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung.

Zum Bruttojahresverdienst zählen auch:

- 13. oder 14. Monatsgehalt
- Urlaubsgeld
- Quartals- oder Jahresprämien
- Produktivitätsprämien, Anerkennungsprämien, Einstellungsanreize
- Abschieds- oder Ruhestandsprämien
- rückwirkend geleistete Zahlungen
- Sachleistungen (Unternehmenserzeugnisse, Mitarbeiterwohnungen, Firmenwagen, Aktienoptionen, Aktienkaufpläne)

Bruttomonatsverdienst:

Sämtliche Zahlungen für den Berichtsmonat, aber ohne Prämien und Zulagen, die nicht mit jedem Arbeitsentgelt gezahlt werden.

Quelle: Verordnung (EG) Nr. 1738/2005

Mittlerer Bruttolohn (Median)

Zur Beschreibung der Lohnstruktur verwendet die liechtensteinische Lohnstatistik in erster Linie den Median als statistisches Mass für den mittleren Bruttolohn. Der Median ist der zentrale Wert, welcher die berücksichtigten Löhne, nach zunehmender Lohnhöhe geordnet, in zwei gleich grosse Gruppen teilt: Für die eine Hälfte der erfassten Arbeitsplätze liegt der Bruttolohn über diesem Wert, für die andere Hälfte der Arbeitsplätze liegt er darunter. Im Vergleich zum arithmetischen Mittel hat der Median den Vorteil, dass er weniger empfindlich ist gegenüber einzelnen sehr hohen oder sehr tiefen Löhnen.

Quartile

Die Quartile folgen der gleichen Logik wie der Median. Sie teilen die berücksichtigten Löhne, nach zunehmender Lohnhöhe geordnet, in vier gleich grosse Gruppen. Beim ersten Quartil weisen drei Viertel der Arbeitsplätze einen Bruttolohn über dem angegebenen Wert auf, für ein Viertel der Arbeitsplätze liegen die Löhne unter dem ersten Quartil. Für das dritte Quartil verhält es sich gerade umgekehrt: Nur 25% der Arbeitsplätze weisen einen Lohn auf, der über dem dritten Quartil liegt. Das zweite Quartil entspricht dem Median.

2 Datenquellen und Ablauf der Datenerhebung

Datenquellen für die liechtensteinische Lohnstatistik sind einerseits die Lohnmeldungen der Arbeitgeber, die von der liechtensteinischen Steuerverwaltung und den elf Gemeindesteuerkassen elektronisch erfasst werden, sowie andererseits bestimmte Personenmerkmale aus dem liechtensteinischen Unternehmensregister.

Lohnmeldungen der Arbeitgeber als Datenbasis

Die Arbeitgeber haben der Steuerverwaltung für die Lohnsteuerabrechnung jährlich in Papierform Lohnlisten für das abgelaufene Kalenderjahr einzureichen, die unter anderem die Namen der Arbeitnehmer, ihre AHV-Nummer und ihre Bruttolohnsumme enthalten. Die Steuerverwaltung fungiert dabei als Verrechnungsstelle für die Lohnsteuer,

während die Erstellung der Vermögens- und Erwerbssteuerabrechnung für die in Liechtenstein steuerpflichtigen Personen Sache der Gemeindesteuerkassen ist. Die Steuerverwaltung leitet die Lohnlisten der Arbeitgeber deshalb auch an die Gemeindesteuerkassen weiter.

Elektronische Lohndaten der Steuerverwaltung und der Gemeinden

Seit dem Steuerjahr 2005 erfasst die Steuerverwaltung die Bruttolöhne der Arbeitnehmer von kleineren und mittleren Unternehmen einzeln im Lohnregister der EDV-Lösung INES, bei welchen auch Zupendler aus Österreich beschäftigt sind. Insgesamt konnten für die Lohnstatistik 2005 die Bruttolöhne von rund der Hälfte der in Liechtenstein beschäftigten Arbeitnehmer aus INES elektronisch entnommen werden. Die Bruttolöhne von rund 50 grösseren Arbeitgebern sowie der kleinen und mittleren Arbeitgeber ohne Zupendler aus Österreich sind derzeit in INES nicht einzeln erfasst.

Zur Ergänzung der elektronischen Lohndaten musste die Steuerverwaltung deshalb auf weitere Datenquellen zurückgreifen. Bei diesen weiteren Datenquellen handelt es sich um elektronische Datenlieferungen der Gemeinden und einzelner grösserer Unternehmen an die Steuerverwaltung, die speziell für die Lohnstatistik erfolgten.

Die Gemeindesteuerkassen erfassen in ihrer EDV-Lösung GeSol die Löhne jener Arbeitnehmer, die in der jeweiligen Gemeinde vermögens- und erwerbssteuerpflichtig sind. Es handelt sich dabei schwergezwichtig um die Arbeitnehmer mit Wohnsitz in Liechtenstein sowie um die Zupendler, die bei öffentlich-rechtlichen Arbeitgebern beschäftigt sind. Nicht erfasst in GeSol ist der Grossteil der Löhne der Zupendler. Zur weiteren Ergänzung des elektronischen Lohnbestandes, insbesondere im Bereich der Zupendler, haben acht grössere Unternehmen der Steuerverwaltung ihre Lohnlisten auch in elektronischer Form übermittelt.

Als Datenquellen für die Lohndaten dienten somit die EDV-Lösung INES der Steuerverwaltung, elf Datenlieferungen der Gemeinden sowie acht Datenlieferungen grösserer Unternehmen. Alle 20 Datenquellen beruhen jedoch auf den Lohnmeldungen der Arbeitgeber an die Steuerverwaltung und verwenden dieselbe Definition des Bruttolohnes.

Zusammenführung der Daten

Bei der Zusammenführung der Lohndaten aus den insgesamt 20 Datenquellen war insbesondere zu gewährleisten, dass es nicht zu Doppelerfassungen derselben Lohnzahlungen kam. Als Ausgangsbestand dienten die Daten der EDV-Lösung INES (Identifikationsnummer des Arbeitnehmers, Identifikationsnummer des Arbeitgebers, Bruttolohn). Im zweiten Schritt wurden die INES-Daten mit den Lohndaten aus den elf Gemeindelieferungen ergänzt, die nicht bereits in INES erfasst waren. Zur Identifikation der noch nicht erfassten Lohndaten wurden die Identifikationsnummern der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer verwendet. Im dritten Schritt wurden in analoger Weise die noch nicht erfassten Lohndaten aus den Datenlieferungen der grösseren Unternehmen dazugefügt.

Anschliessend wurden die Lohndaten mit den Arbeitnehmer- und Arbeitgebermerkmalen aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister ergänzt, die für die Erstellung der Lohnstatistik erforderlich waren. Bei den Merkmalen der Arbeitnehmer handelt es sich um die Beschäftigungsdauer im Kalenderjahr, den Beschäftigungsgrad, den Wohnort, das Geschlecht, das Alter, die Staatsangehörigkeit, den Aufenthaltsstatus und die Zugehörigkeitsdauer zum Unternehmen. Als Merkmale der Arbeitgeber wurden der Wirtschaftszweig gemäss Noga-Klassifikation und die Unternehmensgrösse ergänzt.

Für die Erstellung der Lohnstatistik erhielt die amtliche Statistik als Ergebnis dieser Datenzusammenführung einen anonymisierten Datenbestand, der insgesamt 27 866 Bruttolöhne für das Jahr 2005 umfasste und als Ausgangsbasis für die weitere Datenbereinigung diente.

3 Datenbereinigung

Zweck der Datenbereinigung ist es, unplausible Datensätze auszuschneiden, eine möglichst hohe internationale Vergleichbarkeit herzustellen und die Kohärenz mit der Beschäftigungs- und Arbeitsplätzestatistik zu gewährleisten.

Ausrichtung an der CH-Lohnstrukturerhebung

Was die internationale Vergleichbarkeit betrifft, orientiert sich die Datenbereinigung aufgrund der engen arbeitsmarktlichen Verflechtung mit der Schweiz und des gemeinsamen Währungsraumes so weit als möglich an den

Abgrenzungen der schweizerischen Lohnstrukturerhebung. Dabei geht es insbesondere um die Frage, welche Lohnempfänger in der Lohnstatistik nicht berücksichtigt werden sollen.

In der schweizerischen Lohnstrukturerhebung werden die folgenden Personenkategorien nicht berücksichtigt: Lernende und Praktikanten im Rahmen einer Ausbildung, Betriebsinhaber und ihre Familienmitglieder ohne Arbeitsvertrag, ausschliesslich auf Provisionsbasis entlohntes Personal, Heimarbeitende, Arbeitnehmende, deren Lohn im Verhältnis zu ihrem Beschäftigungsgrad ungewöhnlich tief ist (z.B. weil sie eine IV-Rente beziehen), Arbeitnehmende, denen noch nie für einen ganzen Monat der volle Lohn ausbezahlt worden ist.

Die Verdienststrukturerhebungen der EWR-Mitgliedsländer fassen den Kreis der einzubeziehenden Arbeitnehmerkategorien etwas weiter. Sie umfassen auch Lernende, Praktikanten und Heimarbeitende. Arbeitnehmende, deren Lohn im Verhältnis zu ihrem Beschäftigungsgrad ungewöhnlich tief ist oder denen noch nie für einen ganzen Monat der volle Lohn ausbezahlt worden ist, werden in den Verdienststrukturerhebungen ebenfalls nicht ausgeschlossen. Diese Unterschiede in der Abgrenzung der zu berücksichtigenden Personenkategorien haben zur Folge, dass der mittlere Bruttolohn in der liechtensteinischen Lohnstatistik etwas tiefer ausfallen würde, wenn sie sich an den Verdienststrukturerhebungen der EWR-Mitgliedsländer anstelle der schweizerischen Lohnstrukturerhebung orientieren würde.

Ungewöhnlich tiefe Löhne

Wie in der schweizerischen Lohnstrukturerhebung werden ungewöhnlich tiefe Löhne in der liechtensteinischen Lohnstatistik nicht berücksichtigt. Als ungewöhnlich tief werden hier monatliche Bruttolöhne von CHF 2 000 oder weniger bei einem Beschäftigungsgrad von 100% festgelegt. Gemäss der schweizerischen Lohnstrukturerhebung 2004 lagen nur 0.1% der monatlichen Nettolöhne von vollzeitbeschäftigten Personen unter CHF 2 001.

Die Resultate der liechtensteinischen Lohnstatistik sind relativ unempfindlich gegenüber der genauen Festlegung dieses unteren Schwellenwerts. Setzt man den Schwellenwert für den monatlichen Bruttolohn alternativ bei CHF 1 500 oder CHF 2 500 an, verschiebt sich der Median des monatlichen Bruttolohns nur um CHF -30 bzw. CHF +40.

Beschäftigungsdauer von weniger als 1 Monat

In Anlehnung an die schweizerische Lohnstrukturerhebung werden Arbeitsverhältnisse mit einer Dauer von weniger als einem Monat im Kalenderjahr in der Lohnstatistik nicht berücksichtigt. Auf den Median des monatlichen Bruttolohns wirkt sich diese Einschränkung praktisch nicht aus.

Personen mit tiefen Löhnen und geringer Beschäftigungsdauer

Die Löhne von Praktikanten werden in der schweizerischen Lohnstrukturerhebung nicht erfasst. Da sich aus dem Datenbestand für die Lohnstatistik nicht erkennen lässt, ob es sich bei einer Person um einen Praktikanten handelt, werden als Hilfskriterien die Lohnhöhe und die Beschäftigungsdauer herangezogen. Nicht berücksichtigt werden in der Lohnstatistik deshalb Lohnzahlungen an Arbeitnehmende mit einer Beschäftigungsdauer von 3 Monaten oder kürzer, die einen monatlichen Bruttolohn von CHF 3 000 oder weniger erhielten bei einem Beschäftigungsgrad von 100%. Ohne diese Einschränkung würde der Median des monatlichen Bruttolohns rund CHF 40 tiefer liegen.

Personen unter 19 Jahren

Lernende werden in der schweizerischen Lohnstrukturerhebung nicht berücksichtigt. Aus dem Datenbestand für die liechtensteinische Lohnstatistik ergibt sich jedoch nicht direkt, ob es sich bei einem Lohnempfänger um einen Lehrling handelt. Als Hilfskriterium wird deshalb das Alter herangezogen. Um Lehrlinge so weit als möglich nicht zu berücksichtigen, werden in der Lohnstatistik nur Lohnzahlungen an Arbeitnehmende im Alter von 19 oder mehr Jahren berücksichtigt. Diese Einschränkung wirkt sich auf den Median des monatlichen Bruttolohnes nur geringfügig aus. Verzichtet man auf die Altersgrenze, liegt der Median rund CHF 10 tiefer.

Liechtensteinische Staatsangehörige mit tiefen Löhnen in Kleinunternehmen

Um in Anlehnung an die schweizerische Lohnstrukturerhebung Betriebsinhaber und ihre Familienangehörigen aus dem Datenbestand auszuschneiden, muss ebenfalls auf Hilfskriterien zurückgegriffen werden. Bei den Betriebsinhabern und ihren Familienangehörigen handelt es sich häufig um Personen mit liechtensteinischer Staatsange-

hörigkeit, die in Kleinunternehmen arbeiten. Problematisch für die internationale Vergleichbarkeit der Lohnstatistik sind dabei jene Bruttolöhne, die relativ tief ausfallen. In der Lohnstatistik werden deshalb Lohnzahlungen an Personen nicht berücksichtigt, die einen monatlichen Bruttolohn von CHF 3 000 oder weniger erhalten (bei einem Beschäftigungsgrad von 100%), liechtensteinische Staatsangehörige sind und in einem Kleinunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten arbeiten. Ohne diese Einschränkung läge der Median des monatlichen Bruttolohns CHF 20 tiefer.

Beschäftigungsgrad von weniger als 15%

In der liechtensteinischen Beschäftigungs- und Arbeitsplätzestatistik werden nur Beschäftigungsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 15% oder mehr berücksichtigt. Dies entspricht einer Beschäftigungsdauer von mindestens 6 Stunden pro Woche. Um eine möglichst hohe Kohärenz zwischen der Lohnstatistik und der Beschäftigungs- und Arbeitsplätzestatistik zu gewährleisten, werden in der Lohnstatistik nur Lohnzahlungen an Arbeitnehmende berücksichtigt, die einen Beschäftigungsgrad von ebenfalls mindestens 15% aufweisen. Auf den Median des monatlichen Bruttolohnes wirkt sich diese Einschränkung jedoch praktisch nicht aus.

Gesamteffekt der Datenbereinigung

Die verschiedenen Einschränkungen, die im Zuge der Datenbereinigung vorgenommen werden, überschneiden sich teilweise. Schliesst man nur die ungewöhnlich tiefen Löhnen aus der Berechnung aus und hebt alle anderen Einschränkungen auf, fällt der Median des monatlichen Bruttolohns rund CHF 80 tiefer aus. Diese Datenbereinigungen zur Verbesserung der Vergleichbarkeit mit der schweizerischen Lohnstrukturerhebung erhöhen den Median somit um 1.3%.

Die Anzahl der für die Lohnstatistik 2005 zur Verfügung stehenden Bruttolöhne reduziert sich durch die Datenbereinigung von 27 866 Bruttolöhnen auf 23 846 Bruttolöhne.

4 Datenqualität

Erfassungsgrad für die Gesamtwirtschaft

Der Lohnstatistik 2005 liegen Bruttolohnangaben für 23 846 Arbeitsplätze zugrunde. Die Gesamtzahl der Arbeitsplätze per 31. Dezember 2005 beläuft sich gemäss der Beschäftigungs- und Arbeitsplätzestatistik auf 30 757 Voll- und Teilzeitarbeitsplätze. Hieraus ergibt sich für die Lohnstatistik ein Erfassungsgrad von 78% der Bruttolöhne. In dieser Berechnung wird der Erfassungsgrad allerdings leicht überschätzt, da aufgrund von Stellenwechseln während des Jahres die Gesamtzahl der ausbezahlten Bruttolöhne über der Anzahl Arbeitsplätze am Jahresende liegen dürfte.

Erfassungsgrad nach Branchen

Der Erfassungsgrad nach Branchen schwankt zwischen 53% und 104% der Arbeitsplätze per 31. Dezember 2005. Bei 10 der insgesamt 19 ausgewiesenen Branchen liegt der Erfassungsgrad über 80%.

Aufgrund von Stellenwechseln während des Jahres kann die Anzahl der erfassten Lohnzahlungen in einer Branche auch über der Anzahl der Arbeitsplätze am Jahresende liegen. Dies ist beim Verlags- und Druckgewerbe (104%), bei den Privaten Haushalten (103%) und beim Gastgewerbe (102%) der Fall. Die tiefsten Erfassungsgrade weisen das Unterrichtswesen (53%), die Metallbearbeitung (59%) sowie die Land- und Forstwirtschaft (59%) auf. Sowohl im Unterrichtswesen als auch in der Metallbearbeitung wurden jedoch mehr als 500 Lohnzahlungen erfasst.

Vertrauensintervall für den Median des Bruttolohns

Der Median der monatlichen Bruttolöhne für die 23 846 erfassten Arbeitsplätze beläuft sich bei einem Beschäftigungsgrad von 100% auf CHF 5 819. Mit einer Sicherheitswahrscheinlichkeit von 95% liegt der Median der Gesamtwirtschaft im Bereich von CHF 5 777 bis CHF 5 850. Dies entspricht einer Abweichung vom Median von -0.7% nach unten und von 0.5% nach oben.

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

A	Österreich
AHV/IV/FAK	Alters- und Hinterlassenenversicherung/ Invalidenversicherung/ Familienausgleichskasse (Kinderzulagen)
ALV	Arbeitslosenversicherung
CH	Schweiz
CHF	Schweizer Franken
EUR	Euro
FL	Fürstentum Liechtenstein
INES	Integrierte EDV-Lösung der Steuerverwaltung
NBU	Nichtbetriebsunfallversicherung
Noga	Nomenclature Générale des Activités économiques (= Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige).
*	Werte, denen Angaben zu weniger als 50 Personen zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern gekennzeichnet. Dieses Zeichen wird auch verwendet, wenn für eine bestimmte Merkmalskombinationen keine Angaben vorliegen.
(...)	Werte, denen Angaben zu weniger als 100 Personen zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen in Klammern ausgewiesen, da diese Werte statistischen Schwankungen unterliegen können.

2 Begriffserklärungen

Personenbezeichnungen mit männlichen Wortendungen beziehen sich in der Regel auf beide Geschlechter.

Bruttomonatslohn

Der Bruttomonatslohn berechnet sich in der Lohnstatistik als ein Zwölftel des Bruttojahreslohns bei einem Beschäftigungsgrad von 100% und ganzjähriger Beschäftigung. Der Bruttojahreslohn umfasst die vom Arbeitgeber im Berichtsjahr gezahlten Geldleistungen vor Abzug der Steuern und der vom Arbeitgeber einbehaltenen Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen (AHV/IV/FAK, ALV, NBU, Pensionsversicherung, Krankenkasse). Zum Bruttojahreslohn zählen insbesondere auch der 13. Monatslohn, Mitarbeiterbeteiligungen, Prämien, Dienstaltersgeschenke, Überzeitvergütungen, Schicht- und Nachtarbeitszulagen, Sonn- und Feiertagsentschädigungen sowie Abgangsentschädigungen.

Median

Der Median ist der Wert, welcher die berücksichtigte Gesamtheit, nach zunehmender Höhe geordnet, in zwei gleich grosse Gruppen teilt. Für die eine Hälfte der Arbeitsplätze liegt der Bruttolohn über, für die andere Hälfte unter diesem Wert. Der Medianlohn bezeichnet somit die Mitte zwischen der oberen und der unteren Hälfte der Lohnskala.

Im Gegensatz zum arithmetischen Mittel wird der Median weniger von extrem hohen oder tiefen Löhnen beeinflusst. Der Median ist dadurch robuster gegenüber so genannten Ausreissern.

Mittlerer Bruttomonatslohn

Der →Median der Lohnskala wird als mittlerer →Bruttomonatslohn bezeichnet.

Monatlicher Bruttolohn

→ Bruttomonatslohn

Noga

Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige, herausgegeben vom schweizerischen Bundesamt für Statistik, Neuchâtel. Die schweizerische Systematik Noga 2002 entspricht auf den ersten vier Stellen der Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 1.1 der Europäischen Gemeinschaft.

Quartile

Zur Beschreibung der Verteilung der Löhne werden die Quartile herangezogen. Das 1. Quartil (25%-Quartil) gibt denjenigen Wert an, unter dem die Löhne von einem Viertel der Arbeitsplätze liegen. Das 3. Quartil (75%-Quartil) gibt jenen Wert an, unter dem die Löhne von drei Vierteln der Arbeitsplätze liegen. Das 2. Quartil (50%) entspricht dem Median. Der Abstand zwischen dem 1. und dem 3. Quartil gilt als Parameter für die Streuung der Löhne.

Teilzeitbeschäftigte

Bei Teilzeitbeschäftigten handelt es sich um Beschäftigte, deren normale Arbeitszeit 15% bis 89% der regulären Arbeitszeit ausmacht.

Vollzeitbeschäftigte

Bei Vollzeitbeschäftigten handelt es sich um Beschäftigte, deren normale Arbeitszeit 90% oder mehr der regulären Arbeitszeit ausmacht.

